Zugestellt durch
Post.at

Amtliche Mitteilungen der Erzbergstadt Eisenerz

www.eisenerz.at

EISENERZ heute

Ausgabe 2
Juli 2017

Eröffnung des Gesundheitszentrum Eisenerz

Seite 12

topdrei

Seite 37

Empfang
Daniela Iraschko-Stolz

Seite 40

Eröffnung
Kirchenburg St. Oswald

Seite 36

Volleyball
Schülerliga Bundesmeister

Ehrung verdienter Lawinenkommissionsmitglieder

Bei der Schlussbesprechung der Lawinenkommossion am Schichtturm, nahm Frau Bürgermeisterin Holzweber gemeinsam mit Herrn Helmut Kreuzwirth vom Katastrophenschutz des Landes und Herrn Alexander Podesser von der ZAMG, die Ehrungen vor.

Für 40-jährige Tätigkeit erhielten Herr Kurt Hammer und Herr Rüdiger Pinter das goldene Ehrenzeichen. Herr Hermann Buder erhielt für 25 Jahre das silberne Ehrenzeichen des Landes. Herzliche Gratulation.

Namens der Stadtgemeinde Eisenerz bedankte sich Bürgermeisterin Holzweber bei allen Mitgliedern der Lawinenkommission mit Obmann Heribert Fritz für den hervorragenden, freiwilligen Arbeitseinsatz.

Neue Mitarbeiter der Stadtgemeinde

Die Stadtgemeinde begrüßt ihre neuen Mitarbeiter Nina Fahrleitner und Paul Ernest Robanser und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Dienstjubiläum

Gemeinsam mit der Personalvertretung und der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten gratuliert Bürgermeisterin Christine Holzweber der Mitarbeiterin

Petra Loitzl

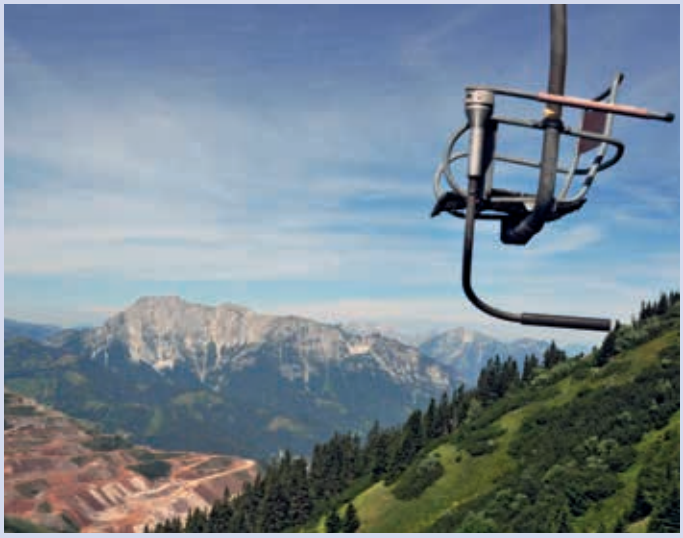
zum 25-jährigen Dienstjubiläum

und bedankt sich für die geleistete Arbeit im Gemeindedienst und für die Treue zur Stadtgemeinde Eisenerz.

SEITE DER BÜRGERMEISTERIN

**Liebe Eisenerzerinnen,
liebe Eisenerzer,
liebe Jugend!**

Heute kann ich einmal mit einer überaus positiven Meldung beginnen.
„Der Rechnungsabschluss 2016 wurde ausgeglichen." Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer hat den Antrag, 400.000,- Euro zum Haushaltsausgleich, Sollabgang RA 2016 (Rest), am 22. Juni in die Regierungssitzung der Steiermärkischen Landesregierung eingebracht. Diese Bedarfszuweisung wurde bewilligt. Ebenso wurde für unsere Gemeinde eine Bedarfszuweisung für den Austausch des Lüftungsgerätes im Vitalbad am 29.06.2017 in der Höhe von insgesamt 96.800,- Euro bewilligt.
Nun aber auch zu einem Wehmutstropfen, dem Freibad. Finanzstadtrat Horst Linschinger und ich als Bürgermeisterin stehen in stetem Kontakt mit den zuständigen Beamten und mit LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer, um auch hier eine nachhaltige Lösung zu finden, welche auch realisierbar ist. Für die heurige Badesaison konnten wir mit einer Kraftanstrengung und einstimmig über alle Parteien hinweg, das große Schwimmbecken sanieren. Wäre dies nicht gelungen, hätte auch die Rutsche nicht in Betrieb genommen werden können, da dies ein Wasserkreislauf ist.
Mit großem Bedauern mussten wir aber die Entscheidung fällen, das Kinderbecken abzusperren, da hier eine sofortige Sanierung nicht möglich war. Aufgrund des Absperrens, sicher nicht schön und zufriedenstellend, betrifft es doch die Jüngsten und nicht sofortigem Zuschüttens, haben wir uns die Option für eine mögliche Sanierung offengelassen. Damit wir mit dem Land weiter in Verhandlung bleiben können, werden wir die zu tätigenden Maßnahmen auflisten und Kostenvoranschläge einholen.
Eine Infrastruktur wie es ein Hallenbad plus Freibad darstellt, ist nirgends kostendeckend zu führen. Dennoch werden wir uns bemühen, dass wir diese Infrastruktur, auch für die Zukunft, für unsere Bevölkerung und unsere Gäste aufrechterhalten können.
An dieser Stelle möchte ich auch dazu Stellung nehmen, dass es viele Bürgerinnen und Bürger gibt, welche an mich herangetreten sind, um eine Spendenaktion für den Erhalt des Kinderbeckens zu starten. **Danke für diese großartige Bereitschaft!!!** Ich habe dies auch bereits an das Land weitergegeben, da hier die rechtlichen Schritte geprüft werden müssen. Fremdes Geld darf nicht so einfach in das Haushaltsbudget hereingenommen werden. Es ist nicht mit der Spendenaktion Polster-Einser-Sessellift vergleichbar. Dieser wird von den Präbichl Bergbahnen und nicht von der Gemeinde Vordernberg betrieben.



Ein toller Erfolg der Initiative „Rettet den Polster-Einser-Sessellift". 750.000,- Euro an Spenden waren ausschlaggebend, dass LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer seine getätigten Zusagen, eine ebenso hohe Summe dazuzulegen, bestätigt hat. Dies wird der gesamten Region zu Gute kommen, wenn ab Sommer 2018 der Lift wieder in Betrieb geht. Alle haben sich beteiligt, möglichst viele Menschen sollten das Angebot dann auch nutzen.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, stellvertretend für den gesamten Gemeinderat, noch einen schönen Sommer und erholsame Ferien- und Urlaubstage. ■

Ein herzliches „Glück auf"

Eure Bürgermeisterin
Christine Holzweber

Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger von Eisenerz

Wir appellieren an Ihre Vorbildfunktion unseren Kindern gegenüber und ersuchen Sie, den Schulhof des Schulzentrums Stadt nicht mit Zigarettenstummel und Hundekot zu verunreinigen.

Wir weisen darauf hin, dass Hundekot ein potentielles Infektionsrisiko an Parasiten, besonders für Kinder, darstellt.

EISENERZ heute

Der Stadt ein Gesicht geben!

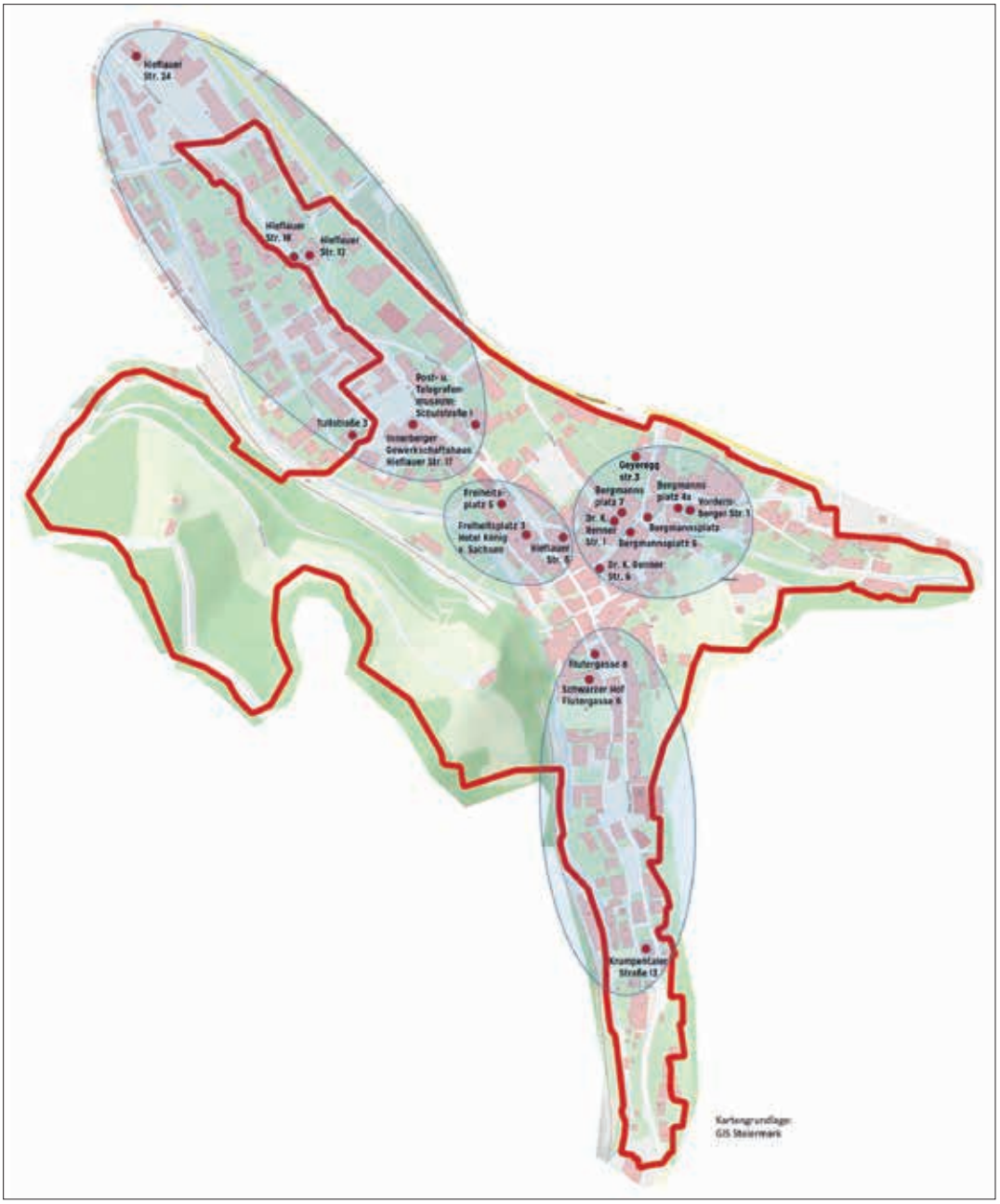
Ein Entwicklungskonzept für die „Historische Altstadt Eisenerz"

In den letzten Monaten wurde von der ÖAR-Regionalberatung GmbH für die historische Altstadt von Eisenerz das Entwicklungskonzept „Der Stadt ein Gesicht geben!" erarbeitet.

Das Konzept ist die Voraussetzung dafür, dass aus einer speziellen Förderungsmaßnahme („Dorferneuerung") Förderungen in Anspruch genommen werden können. Die Stadt Eisenerz schafft mit dem Konzept die Grundlage, dass private Hauseigentümer in der Altstadt direkte Begünstigte einer Förderung sein können. Damit sollen Anreize geschaffen werden in die historische Bausubstanz zu investieren und so die Attraktivität der historischen Altstadt zu erhöhen.

Aufgabe des Konzeptes war, im Rahmen einer detaillierten Analyse Schwerpunkte und möglichst konkrete Objekte, die für Renovierungsmaßnahmen in Frage kommen, herauszuarbeiten. An der Erarbeitung dieser Aufgabe haben in einem breiten Beteiligungsprozess Bürgerinnen und Bürger und Interessenten mitgewirkt. Das Projekt wurde im Jänner 2017 im Rahmen eines „Bürgerforums", an dem über 200 Personen teilnahmen, einer breiten Bevölkerung vorgestellt. Die Aufnahme von über 20 konkreten Vorhaben fand in Form persönlicher Gespräche mit den EigentümerInnen bei Besichtigungen von Objekten vor Ort und bei Interessentengesprächen an Projektsprechtagen statt. Weiters erfolgten Gespräche und gemeinsame Begehungen der Innenstadt mit dem Ortsbildsachverständigen der Stadtgemeinde Eisenerz und dem Baumeister des städtischen Bauamtes. In einer Round-Table-Gesprächsrunde wurden mit engagierten BürgerInnen weitere Projektmöglichkeiten für die Innenstadt, insbesondere aus der Sicht der Gemeinde und des Tourismus, aufgezeigt. Voraussetzung für eine Förderung ist die Beschreibung des jeweiligen Objekts im Entwicklungskonzept „Der Stadt ein Gesicht geben!". Bei allen Projekten geht es darum, die historische Altstadt Eisenerz – in ihren ältesten Teilen aus dem späten Mittelalter mit einer Bausubstanz aus dem Übergang von Gotik zur Renaissance stammend – sowohl für Einheimische als auch für die Besucher lebenswerter zu gestalten und die wichtigsten Plätze der Altstadt durch Investitionen in die historische Bausubstanz zu attraktiven Begegnungsräumen zu machen. Berücksichtigung soll dabei auch die ältere Bevölkerung durch barrierefreie Zugänge, Treffpunkte und Nahversorgung mit täglichen Produkten und Dienstleistungen, etc. finden.

Im Einzelnen sind im Konzept folgende Maßnahmen beschrieben:



Die Lage der im Konzept beschriebenen Objekte in der Eisenerzer Altstadt

1. **Fachgerechte Renovierung von Außenfassaden historischer Gebäude**
   An wichtigen Plätzen und Straßen in der historischen Altstadt sollen die Putzfassaden, teilweise auch die Fenster, schmiedeeiserne Gitter etc. erneuert werden.
2. **Fachgerechte Renovierung von Portalen**
   Viele Portale in der Innenstadt sind historisch wertvoll, entsprechen jedoch oft nicht mehr den heutigen Anforderungen und werden immer öfter durch moderne Tore ersetzt, die nicht im Einklang mit der historischen Bausubstanz stehen. In das Projekt zur Dorferneuerung wird daher die fachgerechte Erneuerung von insgesamt 4 – 5 Portalen an den neuralgischen Punkten der historischen Altstadt aufgenommen.
3. **Schaffung barrierefreier Zugänge zur Altstadt**
   Im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines zentrumnahen „Billas" ist die barrierefreie Erreichbarkeit und Gestaltung wichtiger Plätze und Straßen in der historischen Altstadt, nicht zuletzt angesichts des großen Anteils der älteren Bevölkerung notwendig, aber auch zusätzlich z. B. für die BenützerInnen von Kinderwägen ein Vorteil.
4. **Rückbau von Schaufenstern bzw. deren Zwischennutzung**
   Durch die leerstehenden Geschäftsflächen gibt es auch dementsprechend leere Schaufenster, die die Wahrnehmung der Leerstände in der Altstadt noch verstärken. Letztlich sollen diese leerstehenden Geschäftslokale bzw. zumindest die Schaufensterfronten, die nicht genutzt werden können, rückgebaut werden. Eine mögliche Zwischennutzung könnte durch Ausstellungen in diesen Schaufenstern erfolgen:
   - Filmstadt Eisenerz: Fotos aus in letzter Zeit gedrehten Filmen in Eisenerz
   - Storytelling Eisenerz: Besonderheiten und Informationen zur Geschichte, Informationen zu touristischen Sehenswürdigkeiten, aufbereitet mit unterschiedlichen Medien
5. **Altersgerechtes Wohnen in der Altstadt**
   Ziel dabei ist es, älteren Menschen Wohnen in der Innenstadt und Wohnen mit Begleitung und Kontakt zu anderen Menschen zu ermöglichen. Im Rahmen der Dorferneuerung kann ein Teil dieses Vorhabens, nämlich der Ausbau und die Einrichtung von Gemeinschaftsräumen im Erdgeschoss des Gebäudes als Treffpunkt und Kommunikations- bzw. Veranstaltungsraum für ältere Menschen bzw. BewohnerInnen von Eisenerz, finanziert werden. Der Verein „Wir für uns" plant hier eine „Animationsbetreuung" zur Verfügung zu stellen.

Mit in das Konzept aufgenommen wurden auch zwei Vorschläge aus dem Round-Table- Gespräch, nämlich zusätzliche Maßnahmen zur Besucherlenkung zu setzen und das Besucherpotential des Erzberges durch eine entsprechende Beschilderung besser für die Altstadt zu nutzen.

Wie geht es weiter? Wie kann man sich beteiligen, welche Aktivitäten setzt die Stadt?

Das Entwicklungskonzept „Der Stadt ein Gesicht geben!" kann ab sofort bei der Stadtgemeinde angefordert werden.

Die Stadtgemeinde wird in regelmäßigen Abständen die Besitzer/Nutzer, die im Rahmen der Konzepterstellung ein Interesse an einer der beschriebenen Maßnahme angemeldet haben, verständigen. Um die Förderung bestmöglich ausnützen zu können, wird die Gemeinde die Einzelmaßnahmen bündeln und dann gemeinschaftlich einreichen. Eine Förderung von Investitionen und Sachkosten ist bis zu einer Höhe von 50 % möglich. Voraussetzung dafür sind entsprechende Kostenvoranschläge. Renovierungen an den Fassaden wie auch an den Portalen müssen, auch weil sie im Ortsbildschutzgebiet liegen, vom Ortsbildsachverständigen beurteilt und befürwortet werden bevor sie zur Förderung eingereicht werden können. Die Projekteinreichung erfolgt bei der Abteilung 10 der Steiermärkischen Landesregierung. ■

DI Marelli Asamer-Handler und Hermann Gigler

Geld sparen und Umweltschutz schon im Babyalter

Mehrwegwindelgutscheinaktion Ihrer Gemeinde mit dem Abfallwirtschaftsverband Leoben und dem Land Steiermark

Sie werden in nächster Zeit ein Baby bekommen oder Ihr Sprössling ist schon auf der Welt? Sie überlegen, waschbare Mehrwegwindeln einzusetzen? Wenn ja, dann möchte Ihre Gemeinde es Ihnen erleichtern, ein umweltfreundliches und abfallvermeidendes Produkt Ihrer Wahl anzuschaffen.

Auf Ihrem Gemeindeamt erhalten Sie pro Kind einen Windelgutschein in Höhe von € 127,– bzw. € 98,–- (abhängig vom Geschäft, in dem Sie einkaufen werden). Bitte holen Sie diesen Gutschein vor dem Einkauf ab – ein nachträgliches Verrechnen ist leider nicht möglich.

Dieser Gutschein gilt für den Ankauf einer Mehrwegwindelgrundausstattung.

Diese Wickelsysteme sind in der Handhabung gleich einfach wie Wegwerfwindeln, ersparen Ihnen aber im Laufe einer Wickelperiode bis zu ca. € 1.800,–! Ein zusätzlicher Vorteil ist die Müllvermeidung, denn ein Baby braucht bis zum Trockenwerden zwischen ca. 4.700 bis zu 6.600 Wickelvorgänge. Das ergibt einen Müllberg mit einem Gewicht von rund 1.500 kg.

Wenn Sie nun Interesse an einem Mehrwegwindelsystem bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder an Edith Stöcklmayr beim Abfallwirtschaftsverband Leoben (Tel.-Nr. 0676/ 84 4062 427).

Informationen gibt es auch im Internet unter www.verein-wiwa.at oder www.HalloEltern.at.

Das Erzbergrodeo erreicht weltweit in den Medien Millionen Menschen

Das Erzbergrodeo in Wort und Bild erreicht Millionen von Menschen auf allen Kontinenten. Diese Dimension der professionellen Berichterstattung ist einzigartig im internationalen Endurosport.

Der Internet-Auftritt des Erzbergrodeos ist nicht minder gewaltig. Knapp 60 % aller Vorberichte erscheinen online, auf YouTube werden alljährlich hunderte Videoclips gepostet und erzbergrodeo.at verzeichnet millionenfache Zugriffe auf die Ergebnis- und Bildseiten. Mittels Facebook und Twitter kommunizieren tausende Fans mit der Veranstaltung und ihren Protagonisten.
TV-Stationen auf der ganzen Welt bringen die spektakulären Bilder in Millionen von Wohnzimmern und seit 2012 sorgt die Live-Übertragung des Red Bull Hare Scramble bei ServusTV für Furore in der Actionsportszene.
Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen: praktisch kein renommiertes Motorrad-Fachmagazin in Europa, Übersee und Asien lässt das Erzbergrodeo aus, in der Tagespresse werden topaktuell Ergebnisse und Kurzberichte veröffentlicht und Lifestyle-Magazine in aller Welt bringen Features über eines der „letzten Abenteuer, das selbst die härtesten Hunde an ihre physischen Grenzen führt"!
Das weltweite Interesse am Erzbergrodeo ist in den letzten 20 Jahren stetig gestiegen. Die hohe Anzahl der internationalen Teilnehmer hat zur Folge, dass auch immer mehr Medien über die Veranstaltung berichten.

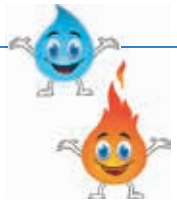
TV & Live TV

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem RED BULL MEDIA HOUSE konnte die Distribution der spektakulären TV-Bilder vom Erzbergrodeo über den Red Bull Content Pool im In- und Ausland in völlig neue Dimensionen gehoben werden. So nimmt z. B. das US TV-Network NBC das Erzbergrodeo seit 2012 in sein Actionsportprogramm auf und erreicht damit mehr als 110 Millionen Haushalte.
Im deutschsprachigen Raum bildet neben den TV-Berichten des ORF vor allem die Live-Übertragung des Red Bull Hare Scramble bei ServusTV ein absolutes Fernseh-

Highlight. Über den Live-Broadcast im Red Bull Hard-Enduro Channel auf redbull.com können außerdem hunderttausende Zuseher rund um den Erdball hautnah miterleben, wie die besten Offroad-Athleten der Welt gegen den Berg aus Eisen antreten.

Social Media

Mit mehr als 160.000 Likes auf Facebook und 1.500 Followern auf Twitter hat sich das Erzbergrodeo auch im Social Media-Bereich fest etabliert.
Die Fangemeinde wird ganzjährig aktuell über Neuigkeiten und Hintergrund-Stories vom weltweit größten Xtreme-Enduro versorgt und viele der internationalen Offroad-Superstars nutzen die Portale, um mit ihren Fans in Kontakt zu bleiben. Gibt man auf YouTube den Suchbegriff „Erzberg“ ein, erhält man ein beeindruckendes Ergebnis – hunderte Videos zeigen die beinharte Schinderei und tragen den „Mythos Erzbergrodeo“ in die ganze Welt. ■



SecoSan Rathgeb KG

Brand- und Wasserschadensanierung – Sanitärtechnik

Nach intensiven Vorbereitungen mit unseren Unternehmensberatern und mehrjähriger Praxis in diesem Bereich, wagten wir mit 1. 4. 2017 den Schritt in die Selbstständigkeit.

Da es uns ein Anliegen ist, Arbeitsplätze in unserem wunderschönen Eisenerz zu schaffen, haben wir bewusst diesen Standort ausgewählt. Bereits Anfang Juli konnten wir unseren ersten vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter aus unserer Stadt einstellen.

Was wir für Sie bieten:

Unser Spezialgebiet bezieht sich auf die Brand- und Wasserschadensanierung. Nach gefundener und behobener Schadensursache, trocknen wir ihre Räumlichkeiten nach Rohrbrüchen, Überschwemmungen oder sonstigen Wasserschäden. Danach sanieren wir mit Hilfe regionaler Professionisten alles wieder in den Ursprungszustand. Um Sie zu entlasten, übernehmen wir auch die Schadensabwicklung mit Versicherungen und Sachverständigen für Sie. Unser zweiter Bereich ist die Sanitärtechnik. Rund ums Bad gehen wir, von A – Z, fachmännisch auf ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse ein. Bei Badezimmerneubau, -umbau, Sanierung oder Renovierung, auch barrierefrei, bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer 3-D-Planung.

Von Stemmarbeiten, Installationen, Fliesenlegearbeiten bis hin zur Möbelauswahl, unsere Leistungen erhalten sie komplett aus einer Hand. Wir organisieren und managen sämtliche kompetente Partner. Ihr zuverlässiger Ansprechpartner bleiben ausschließlich wir.

Auch bei kleinen Reparaturen sind Sie bei uns richtig. Wir wechseln Boiler, Armaturen, beheben Rohrbrüche. Bei uns wird nur getauscht, was auch tatsächlich getauscht werden muss.

Lassen Sie sich ein unverbindliches, kostenloses und faires Angebot für Ihre neue Wohlfühl-Oase erstellen. Wir sind Ihr verlässliches, ehrliches Unternehmen und freuen uns, Sie in Zukunft bei uns begrüßen zu dürfen!

Ein herzliches „Glück Auf!“ ■

Badplanung in 3D

Bernd und Nicole Rathgeb
SecoSan Rathgeb KG
Tel.: 0676/6253746
office@secosankg.at
www.secosankg.at

„Resignation ist keine Lösung“

Markus Pump (GF ZPP) lud zum Wirtschaftsfrühstück ein

„Wir wollen, können, machen!“ dies ist das Motto von Geschäftsführer der ZPP Dentalmedizintechnik GmbH Markus Pump. Und genau unter diesem Motto begrüßte er über 30 Besucher die seiner Einladung zum Wirtschaftsfrühstück am 8. 6. 2017 ins Café – Restaurant Nordica gefolgt sind.

Nach der offiziellen Eröffnung durch den Moderator Siegfried Nerath nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, um den Wirtschaftsstandort Eisenerz kräftig zu diskutieren. „Um Erfolg zu haben, braucht man eine Marke und man muss wissen, wofür man steht“, sagte Markus Pump. Und „Man sollte seiner Heimatstadt auch etwas zurückgeben, Resignation ist jedenfalls keine Lösung“.

Weiteres gab es im Rahmen des Wirtschaftsfrühstückes eine Präsentation von drei Schülerinnen der BHAK/BHAS Eisenerz. Fjolla Rrecaj, Flora Likosar und Serena Katzbauer präsentieren Ihr Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Partnerfirma ZPP im Rahmen eines Workshops durchgeführt wurde. Dabei wurden Ideen entwickelt, wie man den Tourismus durch Veranstaltungen ankurbeln könnte. Der Erzberg, der Leopoldsteiner See und das Stadtzentrum rückten dabei in den Fokus der Diskussion. Mit dabei waren auch die Schulvertreter der BHAK/BHAS Eisenerz Herr Mag. Manfred Tschuchnig und Frau Mag. Elke Hirner.

Alles in allem war es eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, bei der hoffentlich die eine oder andere Idee in naher Zukunft umgesetzt werden kann. ■

Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH Ein „Steirisch mit Qualität“-Betrieb

„Mehr als irgendeine andere Branche stehen wir Dachdecker- und Spenglermeister in einem verzerrten Konkurrenzkampf mit sehr unseriösen Anbietern aus dem Ausland.

Das „Steirisch mit Qualität“-Siegel ist ein Signal für den Kunden, dass Arbeit am Dach von echten Könnern gemacht wird“, erklärt Helmut Kocher, Obmann des Vereins „Steirisch mit Qualität“. Bei 27 Betrieben aus der ganzen Steiermark können sich die Kunden unter anderem auf diese Kriterien verlassen:

Auf richtig gemachte Arbeiten, Pünktlichkeit und Sauberkeit, Einhaltung der Sicherheitsbestimmung und transparente Kommunikation Das Qualitätssiegel erhalten die Dachdecker und Spengler nach der Befragung der Kunden durch eine externe Agentur. Wer die besten Bewertungen erhält, wird ein „Steirisch mit Qualität“-Betrieb.

Der Dachdecker-Spengler-Handwerksverband, der hinter dem „Steirisch mit Qualität“-Siegel steht, bietet zusätzlich seinen insgesamt 30 Mitgliedern eine eigene Kaderschmiede für die rund 50 Lehrlinge der Mitgliedsbetriebe und eine Material- und Maschinenbörse.

„Es geht uns um Aufklärung beim Kunden. Herumziehende „Handwerker“ versprechen billigste Preise. Das Endprodukt ist katastrophal“, erklärt Innungsmeister Helmut Schabauer, „mich freut es daher, dass wir im zweiten Jahr unseres Bestehens jetzt schon 27 Betriebe ausgezeichnet haben. Die Dachdecker und Spengler sind Botschafter für echtes Handwerk.“

Neueröffnung Sagmeister

Am Mittwoch, den 26. April 2017 wurde das Geschäft von Susanne Sagmeister an ihrem neuen Standort Hieflauer Straße 22a eröffnet.

Wir wünschen Frau Sagmeister viel Erfolg und alles Gute für ihr neues Geschäft.

V.l.: Stadtamtsdirektor Reinhard Wassner, Susanne Sagmeister, Bürgermeisterin Christine Holzweber

Danke für die prompte Erledigung

Mehr als ein halbes Jahrhundert sah so der Blick aus dem Fenster für die Bewohner der Sannstraße aus (siehe Foto oben). Auf Ersuchen bei der Gemeinde, die Bäume wegzuschneiden, hat die Bauabteilung prompt reagiert und die Bäume beseitigt. Die Bewohner sagen danke!

60 Jahre Plassi Eisenerz

Im Jahr 1957 eröffnete Emil Plassnegger einen Malerbetrieb in Eisenerz. Standort der Firma damals war der jetzige Kindergarten in der Trofeng.

Die Firma Plassnegger wechselte dann den Standort im Jahr 1962 und wurde am Alpine-Parkplatz hinter dem Amtshaus Eisenerz, jetzige Werkstätte der Glaserei Koschnik, ansässig.
Im Jahr 1967 begann Herr Emil Plassnegger mit dem Bau der jetzigen Werkstätte in der Geyereggstraße 4, wohin er dann auch samt Familie nach Fertigstellung der Werkstatt und der Wohnung übersiedelte. Nach seinem plötzlichen Tod im Jahre 1971 musste sein noch jugendlicher Sohn Reini mit 18 Jahren die Agenden seines Vaters übernehmen. Nach Absolvierung der Meisterprüfung im Jahr 1974 war Reini Plassnegger auch Chef der Firma und war damals der jüngste Malermeister der Steiermark. Reini führte den Betrieb bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2015. Im selben Jahr übergab Plassi, der Name unter dem ihn jeder in Eisenerz kennt, die Verantwortung an seinen Sohn Ralph. Im Laufe der Jahrzehnte wurden immerhin 36 Lehrlinge von der Firma Plassnegger ausgebildet. Anfangs nur männliche, in den letzten Jahren überwiegend weibliche. Wie bereits in früheren Ausgaben der Gemeindezeitung berichten wir über Lehrabschlussprüfungen mit sehr positiven Abschlüssen. Aufgrund der hervorragenden Qualifikation aller Mitarbeiter konnten auch schwierige Aufträge in Angriff genommen werden und Auszeichnungen für diese Arbeiten mit Stolz von der Firma präsentiert werden.
Hauptaugenmerk der Firma ist natürlich, ihre Privatkundschaften in Eisenerz und Umgebung, sämtliche Firmen, die Wohnungsgenossenschaften und natürlich die Gemeinde in Eisenerz zufrieden zu stellen.
Weiter sei positiv erwähnt, dass die Firma Plassnegger, außer Chef Ralph, noch weitere vier Mitarbeiter beschäftigt, allesamt aus dem Raum Eisenerz. Alle hoffen, auch in den nächsten 60 Jahren mit guter Arbeit und innovativen Ideen allen Freude bereiten zu können.
Am 15. September 2017 feiert die Firma Plassnegger in der Geyereggstraße 4 das Firmenjubiläum anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens. Die Eisenerzer Bevölkerung ist dazu herzlichst eingeladen. Wir erwarten Sie ab 10.00 Uhr und freuen uns auf Ihr Kommen. ■

Reini und Ralph

MALER Plassnegger
Tel.: 0660 44 000 88

Gratulation an unsere Mädchen

Angelique Kiss bestand das zweite Berufsschuljahr mit ausgezeichnetem Erfolg.

Leonie Kurzmann hat Ihre Lehrabschlussprüfung als Maler und Beschichtungstechnikerin erfolgreich abgelegt.

Hermann-SPEER-Johann-VLCEK-STIFTUNG

Ansuchen können ab sofort im Büro der Bürgermeisterin abgegeben werden.

Letzter Abgabetermin ist der 31. August 2017.

SPÄTER EINLANGENDE ANSUCHEN KÖNNEN NICHT MEHR BEARBEITET WERDEN!

Franztech Mechatronik GmbH

Landmaschinentechnik
Motorgeräte & Hydraulik
Ersatzteile – Reparatur – Service

10 JAHRE JUBILÄUM

Ein Unternehmen in Eisenerz stellt sich vor

Am Hammerplatz, im ehemaligen Tischlereigebäude der VOEST-Alpine, befindet sich die Firma **FRANZTECH Mechatronik GmbH.**
Die Firmengründung erfolgte im Jahre 2006 mit der Gewerbeberechtigung zum Metalltechniker für Land- und Baumaschinen, sowie Mechatronik für Maschinenbau und Fertigungstechnik. Die fachliche Kompetenz wurde mit der abgeschlossenen Meisterprüfung bestätigt.
Im Zuge der Firmengründung mussten am Gebäude umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt werden, Verkaufsraum, Büro, Werkstätte und Lagerräume mussten neu errichtet werden.
Aufgrund der gestiegenen Arbeitsaufträge wurde 2012 das Betriebsgebäude durch einen Hallenanbau erweitert.

Mit unserer eigenen Entwicklung dem **MOWERLIFT** konnten wir 2012 eine erfolgreiche Markteinführung auf der Garten-und Landschaftsmesse in Nürnberg starten.
Der Mowerlift ist eine kleine Hebebühne mit integriertem Arbeitstisch und einer eingebauten Altölabsaugung.
Diese Werkstätten-Einrichtung erleichtert die Reparatur- und Servicearbeiten an handgeführten Rasenmähern erheblich. Viele Firmen und Kommunen in Österreich und Deutschland vertrauen auf unser Know-how im Maschinenbau und setzen unseren Mowerlift erfolgreich in ihren Werkstätten ein.

Unsere Tätigkeiten umfassen:

- Handel mit Maschinen und Werkzeugen wie z. B. STIHL Motorgeräte, Rasenmäher, Schneefräsen, Baumaschinen, Landmaschinen, Traktoren und Hydraulikkomponenten
- Service und Reparaturarbeiten an Maschinen und Werkzeugen sowie an Hydraulikanlagen
- Die Beschaffung von Ersatzteilen
- Maschinenbau mit Sonderanfertigungen
- Planung und Errichtung hydraulischer Anlagen im Industrie und Mobilbereich.
- Überprüfung von Traktoren und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen nach § 57a

Viele interessante Informationen und Neuigkeiten finden Sie auch auf unserer Homepage unter **www.franztech.at**

Auch ein Besuch in unserem Ausstellungsraum lohnt sich, es werden viele Maschinen und Geräte präsentiert, die Ihre Arbeiten erleichtern. ■

Franz und Helga Haidn

Gesundheitszentrum Eisenerz wurde Realität

Nachdem viele Diskussionen und Fragen im Vorfeld geklärt werden mussten, konnte Bürgermeisterin Christine Holzweber, Gesundheitslandesrat Mag. Christopher Drexler, die Obfrau der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse, Mag. Verena Nussbaum zur Präsentation des geplanten Gesundheitszentrums einladen.

Im vollbesetzten Saal des Innerberger Gewerkschaftshauses wurde die Bevölkerung über die Umsetzung des Gesundheitszentrums informiert. Dabei ging es um die medizinische Grundversorgung. Das erweiterte Angebot im Gesundheitszentrum Eisenerz, Dr.-Theodor-Körner-Platz 1, bietet neben den niedergelassenen Ärzten auch qualifiziertes Personal im Bereich der chronischen Erkrankungen. Zusätzlich wird man sich um die Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten, Psychologen, Psychotherapeuten sowie um die Einbindung von Fachärzten bemühen.

Bürgermeisterin Holzweber verwies darauf, dass das Gesundheitszentrum eine große Chance für unsere Region bedeutet: „Wenn alles so funktioniert, wie jetzt dargestellt, auch das mit dem Telefonarzt während der Nachstunden und den Visitenärzten aus der Region, dann sind wir sehr gut aufgestellt!“. Gesundheitslandesrat Mag. Christopher Drexler stand Rede und Antwort. Auch auf die Ängste und Unsicherheiten, die von der Bevölkerung zum Ausdruck gebracht wurden, wurde reagiert. Die Ankündigung der Umsetzung ist Realität geworden. Am Freitag, 16. Juni 2017 wurde das Gesundheitszentrum mit einer kleinen Feierstunde eröffnet. Zur Eröffnung konnte Bürgermeisterin Holzweber Gesundheitslandesrat Mag. Christopher Drexler und Landesrätin Mag. Ursula Lackner, Bundesrat Mario Lindner, die Bürgermeister aus Landl Bernhard Moser und aus Radmer Ludwig Gottsbacher sowie Vizebürgermeister Christian Berger, Vizebürgermeisterin Anna Skender und Stadtrat Thomas Rauninger begrüßen.

Die wichtigsten Personen aber sind jene, die die medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung in Eisenerz gewährleisten werden. Dies sind die niedergelassenen Ärzte Frau Dr. Anneliese Auer, Dr. Uwe Bauer-Schartner, Dr. Hannes Bauer sowie die beiden Ordinationsassistentinnen DGKS Gudrun Franzl und DGKS Martina Wabra.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Donnerstag:
8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:
8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Telefon:
Schwester Gudrun Franzl
0664/88 193 503
Schwester Martina Wabra
0664/88 193 539

volkshilfe. SENIORENZENTRUM EISENERZ

Maibaumaufstellen

Auch wenn das Wetter am ersten Maiwochenende nicht gerade zum Feiern einlud, gab man sich im Seniorenzentrum wetterfest und ließ sich nicht vom traditionellen Maibaumaufstellen – natürlich inklusive Unterhaltungsprogramm – abhalten.

Das Schmücken wurde einfach in den Innenbereich verlegt und das einzige Sonnenfenster am Nachmittag genutzt, um den Maibaum trockenen Fußes aufzustellen. Bei Musik von Anni Hager und Alex Rodlauer sowie Kaspatzen, zubereitet von Hermann Nömayer, fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang. ■

Großes Dankeschön für die Zeitspende von Anna Eibler und Sabrina Zagorz, die sehr eifrig mit und für unsere Senioren im Haus basteln.

Muttertagsfeiern im Seniorenzentrum Eisenerz

Heuer wurde der Muttertag ausgiebig gefeiert.

Die Schüler der Musikschule Eisenerz und die Kinder vom Kindergarten Münichtal bereiteten unseren BewohnerInnen einen lustigen Vormittag mit Musik und Gesang. Die Bergmusikkapelle Eisenerz, unter der Leitung von Manfred König, brachte am Nachmittag ein wunderbares Konzert zum Besten. Natürlich feierten wir nicht nur den Tag unserer Mütter, sondern auch unsere anwesenden Väter wurden damit bereits geehrt. ■

EISENERZ heute

Bezirksversammlung Rotes Kreuz

Die Bezirksversammlung vom Rettungsbezirk Leoben wird jedes Jahr von einer anderen Ortsstelle ausgerichtet. Am 28. April 2017 fand die Versammlung in Eisenerz im Gasthaus „Nordica“ statt.

Stolz dürfen wir auf einen Leistungsbericht vom Jahr 2016 zurückblicken. Die Rettungsfahrzeuge im Bezirk sind 36.224 mal ausgefahren und haben dabei 983.251 Kilometer zurückgelegt. Auch die Hauskrankenpflege, Blutspende, Krisenintervention und Jugendgruppen dürfen auf beachtliche Leistungen stolz sein. Im Bereich Ausbildung duften wir in der Ersten Hilfe bei 134 Kursen 1.727 Leute schulen. Auch unsere Mitarbeiter haben viele Fortbildungen absolviert.
Wir bedanken uns bei den freiwilligen sowie beruflichen Mitarbeitern und Zivildienstleistenden für die erbrachten Leistungen und hoffen auf weitere erfolgreiche Jahre. ■

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Zeltfest des Roten Kreuz Eisenerz

26.08.2017

- Schauübung der Jugendgruppe
- Hundevorführung
- Hupfburg
- Kinderschminken

ab 11 Uhr Ortsstelle Eisenerz

Für die Unterhaltung sorgen die Stadtmusikkapelle Eisenerz ab 13:30 Uhr die Grabler Musi und ab 18:30 Uhr monday knights

Fahrzeugsegnung

Blaulichtbar ab 20 Uhr

Fa. Moser sorgt für Ihr leibliches Wohl!

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK

EISENERZ heute

Dirtrun, Lauf & Nordic Walk, Mountainbiking

Die neue Erzberg-Trilogie bei den „Krone Adventure Days Erzberg"

Von 12. – 15. August 2017 zeigt sich der Berg ab sofort von seiner abenteuerlichsten Seite.

Ob Läufer, Walker oder einfach neugieriger Besucher. Seit Jahren schon pilgern sportbegeisterte Menschen aller Altersklassen in die Steiermark – und zwar zum Erzberg, dem größten noch aktiven Bergbaugebiet Mitteleuropas. Der Grund ist immer derselbe, nämlich bei Österreichs größter Bergsportveranstaltung dabei zu sein und sich das unvergleichbare Gipfelgefühl nach getaner sportlicher Leistung nicht entgehen zu lassen. „Als ich selbst zum ersten Mal die Gelegenheit hatte, am Gipfel des Steirischen Erzberg zu stehen und dieses einzigartige Panorama auf mich wirken zu lassen, stand für mich fest, dass ich dieses Gefühl mit möglichst vielen Menschen im Rahmen einer Laufveranstaltung teilen möchte. Das habe ich dann auch getan und vor mittlerweile 14 Jahren den Int. Erzberglauf & Nordic Walk ins Leben gerufen. Mit über 800 Teilnehmern bereits im ersten Jahr hatte ich dann den Beweis: Ja, das wollen viele sehen!", so Veranstalter Rudolf Tischhart. Ob des riesen Erfolgs von mittlerweile Österreichs größter Berglaufsportveranstaltung wurde die letzten Jahre an einem neuen Konzept getüftelt. Das Ergebnis: Die Krone Adventure Days Erzberg!

Krone Adventure Days – Das Abenteuer- & Sportfestival am Steirischen Erzberg

Foto: ©Energie Steiermark

Fotocollage: ©tiqa.at

„Endlich nutzen wir alles, was dieses spektakuläre Terrain hergibt und bringen abenteuer- & sportbegeisterte Menschen an vier Tagen ‚Sport und Erlebnis' zusammen!", freut sich Ideengeber Tischhart.
Ganz nach dem Motto „Spüre den Berg" komplettieren nun zwei neue Bewerbe die Erzberg Trilogie, die übrigens nicht mit einem Triathlon verwechselt werden darf, da alle Bewerbe voneinander unabhängig absolviert werden können: Beim Rock@Man Dirtrun erleben die Teilnehmer Abenteuer pur und den Berg in seiner reinsten Form. Der Hindernislauf führt durch die natürlichen Schlammteiche, über ausrangierte Abbaumaschinen oder in aufgelassenen Abbaustollen direkt durch den eisernen Berg, und wird Muskeln brennen und Haare zu Berge stehen lassen. Alle Mountainbiker bekommen Einblicke, wie Sie außer den Teilnehmern der Up&Down MTB Challenge wohl nur die Bergarbeiter selbst bekommen. Bei der Querung einer Abbau-Terrasse eröffnet sich nämlich ein Panorama, das seinesgleichen sucht.

BESONDERE HIGHLIGHTS IM RAHMEN DER KRONE ADVENTURE DAYS

E-Bike Bewerb: Tolle Panoramarundstrecke inklusive Gipfelerlebnis
Auch alle E-Bike-Fahrer können heuer erstmals auf einer 34 km langen Panoramarundstrecke den Erzberg erleben. Natürlich auch inklusive Gipfelerlebnis! Anschließend wird bei Sommerfestatmosphäre mit Live-Musik und Kulinarik ein schöner Ausflugstag beendet.

Kinderwanderführerschein mit dem Österreichischen Alpenverein
An zwei Tagen bieten Experten vom Österreichischen Alpenverein ein ganz besonderes Programm für Erwachsene und Kinder an. Alle Kletterbegeisterten von 5 – 99 Jahren können sich am Samstag, den 12. 8., beim Festgelände auf der Etage Bohrerschmiede im Bouldern üben! Am Montag, den 14. 8., gibt es rund um den Leopolsteinersee vom Alpenverein betreute Stationen zum Thema „Wie verhalten wir uns in den Bergen" mit Kartenlesen, Gleichgewichtsübungen, Anseil-Kunde uvm.

Fachvorträge zu den Themen Berge, Wandern und Radfahren
Einzigartige Kulissen und spektakuläre Aufnahmen von bekannten Bergsportgrößen kann man beim Bergfilmfestival der Naturfreunde Österreich am 13. 8. um 19.00 Uhr im Innerberger Gewerkschaftshaus bestaunen.
Am 14. 8. um 19.30 Uhr gibt's von Heidi und Markus Dangl einen Vortrag zum Thema Radfahren. Nach dem Motto „Gegenwind ist deppert – in 1210 Tagen mit dem Fahrrad um die ganze Welt" zeigen die beiden Extremradfahrer eine bildgewaltige Reportage Ihrer bislang längsten Tour.

Krone Adventure Days Erzberg
3 Tage. 3 Bergsportabenteuer.
Sa, 12. 8. 2017 Rock@Man Dirt Run
So, 13. 8. 2017 Int. Erzberglauf & Nordic Walk
Di, 15. 8. 2017 Up&Down MTB Challenge

Mehr Informationen & Anmeldung zu den Bewerben unter www.erzbergsport.at ■

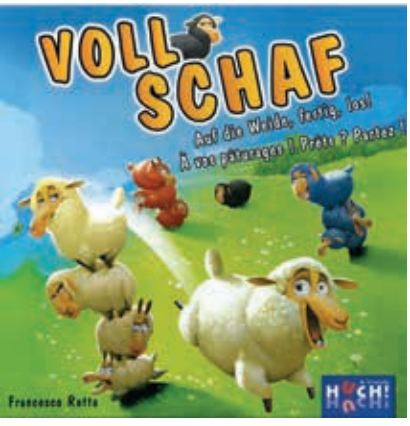
Roadrunners Heidi und Markus Dangl

Foto: ©2Roadrunners on Tour

Erweitertes Angebot in der Bücherei

Landesrätin Mag. Ursula Lackner überbrachte am 16. Juni 2017 eine große Spielebox.

Die verschiedenen Spiele können so wie die Bücher ausgeliehen werden.
Während der Öffnungszeiten gibt es auch die Möglichkeit diese Spiele vor Ort zu testen.



Wir bedanken uns recht herzlich für dieses wertvolle Geschenk.
Gerade rechtzeitig zur Ferienzeit sind viele neue **Spiele** von 3 – 99 Jahren und unterhaltsame sowie spannende **Sommerlektüre** für Erwachsene eingetroffen!
Besuchen Sie und Ihre Kinder die Stadtbücherei am Bergmannplatz zu unseren Öffnungszeiten!

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag
von 9 – 12 Uhr und
von 14 – 16 Uhr

Vom 2. – 3. Juni drehte sich in Eisenerz alles um die Feuerwehr

Am Freitag, dem 2. Juni, fand mit der alljährlichen Schauübung in der Veiglwiese der Auftakt zum Feuerwehrfest 2017 statt. Übungsannahme war ein Brand im Haus Veiglwiese 3 mit zwei vermissten Personen.

Die Atemschutztrupps von TLFA-4000 und RLFA-2000 führten die Menschenrettung durch. Die Wasserversorgung für die eingesetzten Kräfte wurde vom nicht allzu weit entfernten Trofengbach mittels 2-er-Tragkraftspritzen aufgebaut. Von dort wurden die 2 Tanklöschfahrzeuge und die Drehleiter mit Löschwasser versorgt. Da die Löschwasserversorgung in die Veiglwiese nur über eine Drucksteigerung ermöglicht werden kann, konnte so eine Möglichkeit im Fall eins Ausfalles dieser Drucksteigerung ausprobiert werden. Die Versorgung der geretteten Personen wurde vom Roten Kreuz Eisenerz übernommen. Insgesamt waren 49 Mann der Feuerwehren Eisenerz und BTF VA Erzberg sowie des Roten Kreuzes Eisenerz mit zehn Fahrzeugen an der Übung beteiligt.

Am Samstag ging es mit einem „Tag der offenen Tür“ bei der Hauptwache weiter. Um 11 Uhr begann das Fest mit dem traditionellen hissen der Fahne. Anschließend fand ein Frühschoppen mit der Bauernmusik der Stadtmusikkapelle Eisenerz statt. Die offizielle Eröffnung mit den anschließenden Grußworten von BGMin Christine Holzweber und HBI Gernot Neumann wurde vom Wachkommandanten der Hauptwache, BM Gerald Riegler, vollzogen. Im Zuge des offiziellen Teiles wurden auch einige Ehrungen von verdienten Kameraden durchgeführt.

Die zwei Frauen und 17 Mann starke Abordnung der Feuerwehr Pirna-Copitz durfte natürlich beim alljährlichen Fest nicht fehlen. Für die beschwerliche Fahrt von ca. 800 km wurden sie bei einem lustigen und stimmungsvollen Fest entschädigt.

Für Unterhaltung und Stimmung am Nachmittag sorgte der Alleinunterhalter „Manuel M“. In einer Pause führte der Bereichsbeauftragte für Entstehungsbrandbekämpfung im Bereich Leoben BIdF Mario Burger einen Fettbrand mit anschließender Löscher Vorführung vor. Die Besucher des Festes hatten dann die Möglichkeit mit den Löschern ihr können unter Beweis zu stellen bzw. aufzufrischen.

Am frühen Abend sorgten „die Mugls mit Alexandra Lexer“ für ausgelassene Feststimmung bis weit nach Mitternacht. Fahrten mit den Feuerwehrautos durch das Ortsgebiet, ein Kinderschminken und eine Hupfburg rundeten das Programm ab. Ab 20 Uhr bestand die Möglichkeit, sich in der „Blaulichtbar“ bis in die frühen Morgenstunden zu amüsieren.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eisenerz möchte sich auf diesem Wege bei der Bevölkerung von Eisenerz für die zahlreiche Teilnahme an den Feierlichkeiten bedanken.

Gut Heil

Medaille für 25-jährige ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
BMdV Rene Bayer

Medaille für 40-jährige ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
HFM Kurt Recher

Medaille für 50-jährige ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
HLM Alexander Miess

Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark
HBI Gernot Neumann

Verdienstzeichen 1. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark
OBIaD Erich Hubinger sen.

für seine 20-jährige Tätigkeit im Wachkommando der Hauptwache
der einstige Wachkommandant der Hauptwache BIdV Walter Baumann

Seit 1921.

Wir realisieren Ihr Traumbad!

Ob klassisch, kreativ oder modern - wir übernehmen für Sie die gesamte Planung und die Umsetzung Ihres neuen Badezimmers. Mit funktionellen Raumlösungen, Barrierefreiheit und der neuesten Haustechnik gestalten wir Ihr ganz persönliches Wohlfühlbad!

Waltraud Wagenmaier, Sabine Englisch
Beratung und Verkauf Badezimmer und Sanitär

werbebueromaurer.at foto: freisinger

Ausgezeichnet vom Land Steiermark

scherübel
installation - gebäudetechnik
www.scheruebel.at
8793 Trofaiach, T: 03847/8113
8774 Mautern, T: 03845/2359

Bezahlte Werbung

Jugend ist deiner Gemeinde wichtig!

Darum haben wir einen Jugendausschuss in der Stadtgemeinde, der sich ausschließlich mit deinen Anliegen und Wünschen befasst.

Unter dem Motto: **„Red net nua, sondan tua!“** haben wir gemeinsam mit dir im vergangenen Jahr viel erreicht.
Bereits im Frühjahr konnten wir deinen Wunsch nach einem öffentlichen WLAN in der Eisenerzer Innenstadt erfüllen. Am Bergmann-, Freiheits- und Körnerplatz surfst du mit gratis WLAN!
Die dazugehörigen Taferl hast du gestaltet!

Einige Eisenerzer Schüler und Lehrlinge vertraten die Interessen der Jugend beim Steirischen Jugendlandtag.

Mit dir konnten wir im Frühjahr unseren FunPark reinigen, den dann Angelique Kiss und Leonie Kurzmann neu bemalten.
An dieser Stelle noch einmal ein großes DANKE!

In Kooperation mit dem Rostfest konnten wir auch einen Longboardbau-Workshop anbieten!
Außerdem konntest du uns beim Bau von Paletten Möbel unterstützen.

Du siehst, es hat sich in diesem Jahr viel bewegt.

Als Obmann des Jugendausschusses ist mir deine Meinung wichtig!

Solltest du Änderungsvorschläge, Verbesserungsvorschläge haben oder einfach selbst ein Projekt starten wollen, bitte kontaktiere mich. Dein Beitrag ist wichtig für unsere Stadt und unsere Gesellschaft, lass uns sie so gestalten, wie du sie gerne hättest!

Liebe Grüße!

Dein

GR Stefan Stromberger
Obmann des
Jugendausschusses
stefan.stromberger@gmx.at

P.S.: Die App für Eisenerz – unsere „Daheim App“ kannst du im App- und Playstore kostenlos downloaden:

Oder besuche uns auf Facebook!

Kinderstadtführer Eisenerz

Am Freitag, den 2. Juni war es so weit. Unser Kinderstadtführer wurde im Saal des Stadtmuseums präsentiert.

Kinder unserer Volksschule trafen sich im Laufe des vergangenen und heurigen Jahres in so genannten Kinderredaktionen. In diesen Redaktionssitzungen unternahmen sie eine Nachwächterführung, führten Interviews im Pflegeheim, machten Erkundungstouren durch unsere Stadt und interviewten unsere Frau Bürgermeisterin.
Ihre Eindrücke und Erlebnisse verarbeiteten die Kinder in unserem Kinderstadtführer.
Ein besonderer Dank gilt dem Verein Fratz Graz, welcher mit den Kindern gearbeitet hat und dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Frau Landesrätin Ursula Lackner, welche uns finanziell unterstützt hat.
„Ich bin sehr stolz darauf, dass wir nun in Eisenerz neben unseren Altstadtführern auch einen eigenen Kinderstadtführer haben.
Wir zählen damit zu einigen wenigen Gemeinden in der ganzen Steiermark“, freut sich Jugendreferent Stefan Stromberger.

Erhältlich ist der Kinderstadtführer Eisenerz im Infobüro, in der Bücherei sowie im Stadtmuseum.

Viel los im Kindergarten Karfunkelstein

Fasching

Familienfest

Ostergeschichte

"Im Land der wilden Kerle"

Projekt "Mein Körper"

Sicherheitstag

Letzte Schulwerkstatt

Schulbesuch

ARBÖ-Challenge

Die Kindergartenkinder und das Team vom Kindergarten Karfunkelstein Trofeng bedanken sich ganz herzlich für die Sachspende bei der Firma PORR Bau GmbH

Schwimmkurs

Schneerutschen

Ferienpass Eisenerz – das heißt Kinderspaß ohne Ende

Seit fast 25 Jahren haben es die Eisenerzer Kinder und auch die der Feriengäste gut.

In Eisenerz kommt bei den Kindern keine Langeweile auf, dafür sorgt die Stadtgemeinde Eisenerz schon seit vielen Jahren.

Heuer brachte die Bürgermeisterin der Stadt Eisenerz die frisch gedruckten Ferienpässe persönlich bei unseren Kleinsten im Kindergarten vorbei. Mittlerweile ist der Ferienpass zur Institution geworden und wird sehnsüchtig von den Kindern und auch Eltern erwartet.

Das Programm ist abwechslungsreich und lustig, soll aber den Kindern auch Informationen vermitteln und lehrreich sein.

Polizei, Feuerwehr und Rettung liegen natürlich ganz vorne im Rennen.

Aber auch die Tier-, Natur– und Sportwelt zu erkunden, wird vielfältig angeboten.

Plätze für Busreisen ins Aquapulco nach Bad Schallerbach oder zum Familypark am Neusiedlersee zu ergattern, das steht seit der ersten Stunde ganz oben auf der Wunschliste der Kinder.

Dankenswerterweise unterstützen viele Eisenerzer Gewerbetreibende dieses tolle Angebot finanziell. Der Ferienpass soll ja auch nicht teuer sein und für alle Kinder leistbar.

Einen Versuch mit Koffer und Buch

Das Regionalmanagement Obersteiermark Ost stattet mit heimischer Industrie und Bildungseinrichtungen flächendeckend die regionalen Volksschulen mit Technikbox „Metall/Stahl“ aus.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: ein Regionalmanagement, zwei Hochschulen, drei Pflichtschulinspektoren, acht Industrieunternehmen, 80 Pädagogen und 1.400 Schüler. Wo geht die Reise hin? In 59 Volksschulen der östlichen Obersteiermark, um Schülern spielerisch Naturwissenschaft und Technik näherzubringen.

Dies passiert mithilfe der neuen Technikbox „Metall/Stahl“ – einem Metallkoffer, den das Regionalmanagement Obersteiermark Ost eigens anfertigte und allen Volksschulen in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag und Leoben flächendeckend zur Verfügung stellt. „Wir haben im Vorjahr für diese Zielgruppe bereits das Arbeitsbuch ‚Schau dir an, was Metall alles kann‘ entwickelt. Dieses umfasst 30 Experimente, die dem Werkstoffbereich Metall zugeordnet werden können. Aus Erfahrung wissen wir aber, dass es für Pädagogen oft mühselig ist, alle Utensilien für die Experimente zusammenzutragen. Um diese Barriere zu beseitigen, haben wir nun eine Box zum Angreifen entwickelt“, sagt Projektleiterin Bianca Klapfer vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost.

In der Technikbox befinden sich alle Hilfsmittel, die für die Experimente benötigt werden. Etwa Schüssel, Kerze, Blei und Metalllöffel, um anhand des Bleigießens den Hochofenprozess zu erklären. Oder ein Blockmagnet, ein Reagenzglas und Stahlspäne, die beispielsweise für den Versuch „Die Welle“ (fliegende Stahlspäne im Glas) erforderlich sind.

Schulterschluss zwischen Wirtschaft, Bildung und Region

„Abgesehen von der Einzigartigkeit dieser Metallbox – wir sind Vorreiter in der gesamten Steiermark – ist uns auch ein bedeutender Schulterschluss innerhalb der Region gelungen“ freut sich Regionalmanager Jochen Werderitsch. Folgende Industrieunternehmen der östlichen Obersteiermark treten gemeinsam mit FH Joanneum Kapfenberg und der Montanuniversität Leoben als Technikbox-Paten auf: voestalpine (Leoben, Krieglach), Böhler (Kapfenberg, Mürzzuschlag), Inteco (Bruck), Pengg (Thörl), Maschinenbau Koller (Aflenz) und 4a manufacturing (Traboch). Sie brachten je 50 Prozent der Kosten auf. Die zweiten 50 Prozent wurden von „Die Industrie“ (Industriellenvereinigung und Sparte Industrie der Wirtschaftskammer) finanziert.

Die Pflichtschulinspektoren der Bildungsregion Obersteiermark Ost haben diese Initiative von Beginn an maßgeblich unterstützt: Unsere Region wird stark von der Industrie geprägt. Daher ist es wichtig, die Kinder frühzeitig für diesen Themenbereich zu sensibilisieren. Mit der Technikbox wird den KollegInnen dafür ein hervorragendes Werkzeug zur Verfügung gestellt“, erläutern Elisabeth Schwendenwein, Ferdinand Paller und Claus Kastner.

Die Technikbox ist ein weiterer Output aus dem Projekt „erlebnis regionale technik“ (ert), das als Pilot maßgeblich vom Regionalressort des Landes Steiermark und von den voestalpine-Divisionen Metal Engineering und Special Steel finanziert wurde. ■

Hermann-SPEER-Johann-VLCEK-STIFTUNG

Ansuchen können ab sofort im Büro der Bürgermeisterin abgegeben werden.

Letzter Abgabetermin ist der 31. August 2017.

SPÄTER EINLANGENDE ANSUCHEN KÖNNEN NICHT MEHR BEARBEITET WERDEN!

Ein Rundumfest zum 25-Jahr-Jubiläum der SKI NMS/HS Eisenerz

Mit einem umfangreichen Programm feierte unsere Schule „25 Jahre SKI-NMS/HS“. Aus diesem Anlass wurden die Schule, der Schulhof und das Eisenerz Stadion zu Orten mit zahlreichen Aktivitäten, wo ganztägig Action angesagt war.

In Kooperation mit unseren Schulpartnern VS Eisenerz, PTS Eisenerz, BHAK Eisenerz, BORG Eisenerz, NAZ Eisenerz, JEB und Jugendsporthaus Schloss Leopoldstein sowie mit der AUVA wurde einerseits den Schülerinnen und Schülern und andererseits auch der Bevölkerung ein reichhaltiges wie auch interessantes Programm geboten.
Ein sportlicher Wettkampf mit TeilnehmerInnen der SKI-NMS Schladming und Murau, Infostände, musikalische Darbietungen (VS, NMS und BORG Eisenerz), ein Geschicklichkeitstest (AUVA) sowie Erfahrungen beim Schießen mit einem Lasergewehr (NAZ) u. v. m. sorgten für ein vielfältiges Rahmenprogramm.
Aus den Händen von Aushängeschild Mario Stecher, Skilegende Reini Bachler, Bgm. Christine Holzweber und Schulleiter Anton Haißl konnten Ehrenpreise und Urkunden an die erfolgreichen SportlerInnen übergeben werden.
Beim feierlichen Abendprogramm erhielten die zahlreich erschienen Ehrengäste einerseits einen Überblick über die Entwicklung des Skisports an der NMS Eisenerz und andererseits konnte sich das Publikum über das vielfältige Angebot an der Schule (Musisch-kreativer NMS-Schwerpunkt, NMS Eisenerz auf dem Weg zur Interantional Safety School – erste NMS im deutschsprachigen Raum, digitale Kompetenzen, ECDL-Computerführerschein, Englischprojekte u. v. m.) überzeugen.
Mit Stolz kann die NMS Eisenerz auf zahlreiche Aushängeschilder verweisen:

Ski Nordisch: Daniela Iraschko-Stolz, Mario Stecher, Lukas Klapfer, David Zauner
Ski Alpin: Cornelia Hütter, Tamara Tippler, Doris Götzenbrucker, um nur einige zu nennen.
Auch die Erfolge in den Sportschwerpunkten (Volleyball: achtmal Bundessieger, Schwimmen: zweimal Bundessieger, Fußball: Joachim Standfest und Andreas Schranz – Nationalteamspieler) können sich sehen lassen. Ein engagiertes Lehrerteam mit sieben Bundeslehrerinnen (BHAK und BORG Eisenerz), Trainer mit Sonderverträgen sowie die Infrastruktur mit hervorragenden Rahmenbedingungen machen es möglich, dass der Weg, den die Schule – getreu dem Leitbild „Fit, gesund und erfolgreich durchs Leben“ beschreitet – weiterhin beschritten werden kann und dass ambitionierte SportlerInnnen beste Rahmenbedingungen für einen ev. Karriereweg vorfinden. ■

NMS Eisenerz: Verleihung des Sicherheitspasses

Am 7. Juni 2017 wurde der steirische Sicherheitspass nach vierjähriger intensiver Projektarbeit im Rahmen einer Feier an die SchülerInnen der vierten Klassen verliehen.

Die Sicherheitspässe, es waren die ersten in dieser Schule und im Bezirk Leoben, wurden von Barbara Linditsch, Landesreferentin für Verkehrserziehung des Landesschulrates für Steiermark, an die Kinder übergeben. In diesem Rahmen bekamen sie auch die Helferscheine von Herrn Dir. Anton Haissl. Herr Gemeinderat Dir. Wolfgang Neuhold vertrat die Stadtgemeinde Eisenerz und überbrachte den Dank und die Grüße dieser. ■

Große schützen Kleine

Am 17. 5. 2017 führten die Polizeibeamten von Eisenerz, Elisabeth Fink von „Große schützen Kleine", die LehrerInnen und Schüler der 4C von der NMS Eisenerz einen Fahrradworkshop mit den Flüchtlingskindern durch.

Dabei wurden die Mädchen und Buben in Verkehrssicherheit, richtiger Ausrüstung und Fahrtechnik mit den eigenen Fahrrädern unterwiesen. Der Schwerpunkt der Fahrradschulung war das Linksabbiegen. Alle Kinder machten mit Begeisterung mit, es konnten große Fortschritte in kurzer Zeit erzielt werden. Die LehrerInnen der VS Eisenerz unterstützten uns.
Damit wurde ein Beitrag geleistet, dass Kinder sicher mit ihren Fahrrädern unterwegs sind und die Flüchtlingskinder der vierten Volksschule Eisenerz auf die Fahrradprüfung vorbereitet. ■

Radfahren mit den Asylanten

Gemeinsam sicher

Sicherheitstag am 19. Mai 2017

Einen ganzen Vormittag lang ging es in der Volksschule und der NMS Eisenerz um das Thema Sicherheit, auch die Kinder der beiden Kindergärten Münichtal und Trofeng nahmen an diesem Sicherheitstag teil.

Mit der Unterstützung des Vereins „Große schützen Kleine“ gab es einen Mix aus Vorträgen, Workshops und Vorführungen zum Thema Sicherheit. Die Wasserrettung arbeitete mit Schüler/Innen im Hallenbad, um das nasse Element sicher zu machen. ÖBB, Fahrschule Lubensky, Hundestaffel, die mobile Fahrradschule, AUVA, BI Schume, Frau Müller, Rotes Kreuz und anstaltseigene Lehrer machten mit ihren Beiträgen den Tag zu einem „sicheren „ Erlebnis. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und lernten viel Wichtiges für ihre eigene Sicherheit. Damit wurde ein weiterer Schritt auf den Weg zur Zertifizierung zur „International Safe School“getan. ■

Schulskiorientierungslauf in der Eisenerzer Ramsau

Bei ausgezeichnetem Frühlingswetter und besten Loipenbedingungen wurde bereits zum neunten Mal der Eisenerzer Schulskiorientierungslauf von der PTS Eisenerz durchgeführt.

Heuer wurde erstmals mit der elektronischen Zeitnehmung „Sportident Chip" die Auswertung von den Naturfreunden Veitsch durchgeführt. Es gab wiederum zwei OL-Bahnen, kurz (8 Posten) und lang (14 Posten), zur Auswahl. Die schnellsten Volksschüler, Sebastian Bleyer und Felix Hammer, kamen von der VS St. Peter/Freienstein. Bei den Mittelschülern wurden Erste: Laura Bleyer, Veronika Wenczler, Nico Rathgeb und Nicolas Pfandl (alle Eisenerz). Sieger in der Kategorie PTS wurden Mattäus Hilber und Mathias Mandlberger. Die Tagesbestzeit liefen die NAZ – Sportler Nico Steiner und Lukas Mrkonjic. 77 Läufer wurden in die Ergebnislisten aufgenommen.

Karrieren made an der Eisenstraße

Wer hat erfolgreich in der Welt Karriere gemacht und besitzt seine Wurzeln an der Steirischen Eisenstraße?

Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse im BORG Eisenerz beteiligten sich ausgehend von dieser Fragestellung gemeinsam mit jungen Leuten aus 13 weiteren mittleren und höheren Schulen entlang der Eisenstraße an einem beeindruckenden Projekt. Ziel dabei war es, Portraits von erfolgreichen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Sport zu gestalten. Eine Auswahl der engagiert geschriebenen Texte schaffte es schließlich in ein außerordentlich gut gelungenes 228 Seiten starkes Buch, das am 29. Juni in festlichem Rahmen und unter Beteiligung zahlreicher Ehrengäste stolz präsentiert wurde. Und wenn man gemütlich darin schmökert, findet man zahlreiche Persönlichkeiten, die einen Teil ihrer schulischen Ausbildung am BORG Eisenerz absolviert haben. Der Weltmeister der Red Bull Air Race Series Hannes Arch, der ORF Journalist Dieter Bornemann, Global and Local Managerin bei der Andritz AG, Unternehmens- und Sozialberaterin DI Dr. mont Isabel Kastl, Pädagoge und Stadt- bzw. Museumsführer Gerhard

Niederhofer, Volleyballerin und Juristin Pamela Plassnegger, Moderatorin und Redakteurin im ORF Landesstudio Steiermark Eva Pöttler, Schauspieler Johannes Silberschneider, Kabarettist und Schauspieler Thomas Stipsits, Geschäftsführer von A+E Networks Germany Dr. Andreas Weinek sind nur eine kleine Auswahl von ehemaligen BORG Schülerinnen und Schülern, denen es gelungen ist, Karriere zu machen. Einmal mehr ein Beweis für die qualitativ hochwertige und vielseitige Ausbildung im kleinen, aber feinen Gymnasium am Fuße des Erzberges.

Bronze bei den Bundesschulskimeisterschaften

Sportler des Sport BORG Eisenerz krönen eine erfolgreiche Wintersaison

Nach Siegen bei den Stadtskimeisterschaften, Landesschulskimeisterschaften und den Skicrossmeisterschaften konnten die Sportler des BORG Eisenerz bei den Bundesschulskimeisterschaften, die von 20. bis 22. März in Hinterglemm stattfanden, als Vertreter der Steiermark die Bronzemedaille an das BORG Eisenerz holen.

Der spannende, als Teambewerb ausgetragene Wettkampf erstreckte sich über zwei Tage und bestand aus zwei Riesentorlaufdurchgängen und einem Vielseitigkeitsbewerb, einer Kombination aus Slalom, RTL und Skicross. Jedes Bundesland war in der jeweiligen Altersklasse durch die Landessieger vertreten. Das Team des BORG Eisenerz mit Luca Lanzenberger, Stefan Hirtler, Adrian Edlinger, Julian Holzfeind und Nico Hirczy konnte sich nach einem etwas verbremsten ersten Durchgang enorm steigern und so am Ende den souveränen 3. Platz herausfahren. Luca Lanzenberger belegte zudem bei stärkster Konkurrenz in der inoffiziellen Einzelwertung den 2. Platz!

Schüler des BORG Eisenerz bei den Special Olympics

So schön kann soziales Engagement sein

Anlässlich der Eröffnungsfeier der Special Olympics am 18. März 2017 machten sich einige Schülerinnen und ein Schüler der 7. und 8. Klasse gemeinsam mit ihren Lehrern Mag. Susanne Niederhofer und Mag. Sascha Kosatschow auf den Weg nach Schladming.

Der Grund dafür: Sie unterstützten gemeinsam mit zahlreichen weiteren helfenden Händen die Volkshilfe Steiermark und sorgten für das leibliche Wohl der Athletinnen und Athletin aus aller Welt. Obwohl es an diesem Tag wie aus Kübeln schüttete, waren die engagierten Jugendlichen begeistert bei der Sache. Und in einem waren sich alle einig: Der schönste Lohn waren die strahlenden Augen und die Dankbarkeit der motivierten Sportlerinnen und Sportler. So stand am Ende des Tages fest: Sich unentgeltlich in den Dienst der Mitmenschen zu stellen, macht nicht nur Spaß, sondern ist auch ein überaus sinnvolle, erfüllende Tätigkeit!

Der Sprung in die Zukunft

Was passiert, wenn zwei innovative und umtriebige Partner beschließen, gemeinsame Projekte in die Wege zu leiten?

Der Erfolg dieser Projekte ist vorprogrammiert. Das Nordische Ausbildungszentrum und die Bundeshandelsakademie Eisenerz haben bereits im Vorjahr ihre Partnerschaft begonnen, als ein Projektteam aus der damaligen Maturaklasse unter anderem ein Imagevideo für das NAZ produzierte.

Für dieses Jahr wurde ein Projektthema aus dem engeren Kompetenzbereich einer HAK gewählt. Heuer wurde das Ziel anvisiert, einige wirtschaftliche Aspekte des NAZ Eisenerz zu analysieren.

Vier engagierte Schülerinnen (Nina Jantscher, Christin Vötsch, Nina Bichler, Vanessa Gschwandtner), betreut von ihrem Lehrer Robert Steigberger, erhoben in ihrer gemeinsamen Diplomarbeit die Umwegrentabilität des Nordischen Sports in Eisenerz. Das Image des Nordischen Ausbildungszentrums wurde durch Umfragen ermittelt und auf dieser Basis wurde eine Potenzialanalyse erstellt.

Die Ergebnisse der Diplomarbeit wurden einer breiten Öffentlichkeit von den vier Schülerinnen am 25. April 2017 in der Aula der BHAK Eisenerz präsentiert.

Dies war die Basis für eine anschließende Podiumsdiskussion mit Frau Bürgermeister Christine Holzweber und Olympiasieger Mario Stecher. Von Seiten der Wirtschaft nahmen die Obfrau der Regionalstelle Leoben der Wirtschaftskammer Steiermark Elfriede Säumel sowie der Geschäftsführer der Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH Jochen Werderitsch an der Diskussion teil. Weiters auf dem Podium Platz fand der Präsident des Steirischen Skiverbandes Helmuth Lexer. Elke Hirner und Günter Bachler führten charmant durch den Abend.

Im Publikum, das regen Anteil an der Diskussion nahm, waren zahlreiche Vertreter aus den Bereichen Industrie, Gastronomie und Vertreter vom SC Erzbergland zu finden. Es wurde auf konstruktiver Ebene kommuniziert und mögliche Schritte für die Zukunft besprochen.

Der Abend fand einen gemütlichen Ausklang bei einem kleinen Imbiss, der von den Schülern des Tourismuszweiges der BHAK Eisenerz vorbereitet wurde. ■

Teilnehmer

Bgm. Christine Holzweber

Projektteam

Mario Stecher

Die Moderatoren

HAK Eisenerz goes Erasmus+: KITE – Keep in touch Europe

Ein besonderes Projekt führt die HAK Eisenerz mit Schulen aus Deutschland (Gelsenkirchen), Italien (Pescara), Slowakei (Trnava), Griechenland (Rethymnon auf Kreta) und Frankreich (Saint Paul auf La Reunion) und der NMS Peter Rosegger in Trofaiach durch. Bei KITE – Keep in touch, Europe, so der Titel, – arbeiten die teilnehmenden Länder am Einsatz von IT im Unterricht.

Sei es als Kommunikationsmedium zwischen Jugendlichen und Lehrerinnen und Lehrern oder als Verwaltungsmedium im Schulalltag. Die HAK Eisenerz, vertreten durch Gesamtkoordinator Mag. Wolfgang Perndorfer, leitet dieses Projekt und im Mai fand das internationale Treffen an der HAK statt. Es wurde ein voller Erfolg. Mehr als 40 Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrerinnen und Lehrer arbeiteten an wichtigen Inhalten im Projekt. So wurden z. B. die COOL-Methode, Safer Internet, Webprogrammieren oder web untis den Gästen erklärt bzw. gemeinsam weiterentwickelt. Und ein besonderer Höhepunkt war ein gemeinsames kahoot.it Quiz über die Landeskunde der teilnehmenden Länder. Daneben gab es für die Gäste aus den Teilnehmerländern aber auch ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, bei dem ihnen die Schönheiten und interessante Bereiche unserer Region präsentiert wurden. Ein besonderes Highlight für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer war dabei der Besuch des Schaubergwerks am steirischen Erzberg und die Plastikrecycling-Anlage der Fa. Saubermacher in Graz. Und da auch das Wetter wie bestellt dazu passte, stand einer erfolgreichen Woche nichts im Wege.

Bisher fanden Treffen in Gelsenkirchen, auf Kreta und in Eisenerz statt. Im 2. Projektjahr stehen die Treffen in Italien, auf La Reunion, der Slowakei und Trofaiach am Programm. Und anlässlich der Feiern zum Jubiläum 30 Jahre von Erasmus zu Erasmus+ wurde der HAK Eisenerz eine Ehrenurkunde vom Leiter der österreichischen Nationalagentur Mag. Ernst Gesslbauer für das Projekt KITE – Keep in touch, Europe, überreicht. Denn gerade in Zeiten wie diesen ist ein Zusammenarbeiten in Europa wichtiger denn je. ■

Musikschule der Stadt Eisenerz

Das Erlernen eines Instruments fördert in hohem Maße nicht nur die musikalische, sondern auch die soziale, emotionale und feinmotorische Entwicklung eines Kindes. Wer seiner Musikalität und Kreativität mittels eines Instruments oder seiner Stimme Ausdruck verleihen will, macht beglückende Erfahrungen!

Das regelmäßige Üben und die dadurch entstehenden Erfolgserlebnisse unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Das Erlernen eines Instruments kann sich auch positiv auf die schulischen Leistungen auswirken. Es muss nicht immer Mozart oder Haydn sein: auch Jazz, Pop, Volks- oder Blasmusik befindet sich im Unterrichtsangebot der Musikschule. Vor allem das Musizieren in einer Gruppe, Ensemble oder Orchester führt zu einer hohen Sozialisierung. Das erlernte Instrument kann zu einem „Freund" werden, der einen bis ins hohe Alter begleiten kann. Die Grundlagen dafür werden in der Kindheit und Jugend gelegt.
Informationen und Anmeldungen für den Musikunterricht an der Musikschule sind jederzeit möglich. Das Team der Musikschule steht für Einzelberatungen hinsichtlich der Instrumentenwahl, den Voraussetzungen und dergleichen gerne zur Verfügung.
Die Musikschule jedoch nur auf ihre pädagogischen Aufgaben zu reduzieren wäre, zu kurz gegriffen. Sie versteht sich mit ihren Veranstaltungen auch als kulturelles Bildungszentrum für die Region. Die pädagogischen Aufgaben werden durch ein vielfältiges Kulturprogramm ergänzt. Neben Eigenveranstaltungen gibt es auch Kooperationsprojekte mit dem Kulturverein „Innerberger Forum" und dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Eisenerz. Neben dem sportlichen Angebot der Bergstadt Eisenerz leistet die Kultur einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und ist auch ein touristischer Umsatzbringer. Ihr Potential wird oft unterschätzt. Wir würden uns daher über Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen sehr freuen.

Direktion
der Musikschule
Priv.Doz.Prof.
Mag. Gerhard Freiinger
Krichbaumweg 1
A-8790 Eisenerz
Tel.: 038 48/2511-60
E-Mail:
musikschule@eisenerz.at
homepage:
www. eisenerz.at

Abschlusskonzert

Ein buntes Programm wurde beim Jahreskonzert der Musikschule von den Schülerinnen und Schülern dem zahlreich erschienenen Publikum geboten. Auch in diesem Schuljahr haben einige Schülerinnen und Schüler die Übertrittsprüfungen der Musikschule, sowie Prüfungen für die Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes mit Erfolg bestanden. Im Rahmen des Konzertes wurden die Urkunden von Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber und Musikschuldirektor Prof. Mag. Gerhard Freiinger überreicht.

Abschlussprüfung von Eva-Maria Hadler – Violine

Nach einer elfjährigen Ausbildungszeit an der Musikschule Eisenerz, absolvierte die junge Geigerin Eva-Maria Hadler mit einem anspruchsvollen Konzertprogramm ihre Abschlussprüfung.
Trotz Maturastress präsentierte sie ihr künstlerisches Programm sehr eindrucksvoll und bestand die Prüfung mit „Auszeichnung".
Begleitet wurde sie von Frau Daniela Mara am Klavier. Bis zu ihrer Abschlussprüfung wurde sie pädagogisch von Herrn Wolfgang Stangl und im letzten Jahr von Frau Mag. Katharina Stangl betreut. Eva-Maria Hadler spielte unter anderem im Jugendorchester der Musikschule Eisenerz und im Stadtorchester Weiz. ■

Abschlusskonzert

Tarife – Schuljahr 2017/2018

	SchülerInnen	Gemeindebeitrag für SchülerInnen	Erwachsene	Gemeindebeitrag für Erwachsene
Hauptfach im ordentlichen Studium	€ 452,–	€ 462,–	€ 873,–	€ 348,–
Kursfach (ab 6)	€ 224,–	€ 109,–	€ 224,–	€ 109,–
Kursfach (zu 4 – 5)	€ 335,–	€ 213,–	€ 335,–	€ 213,–

Neuigkeiten aus dem Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz

Sportler im Maturastress

Am 29. April 2017 schlossen elf Sportler und SportlerInnen im NAZ Eisenerz die berufsbegleitende Matura im Modul Englisch positiv ab. Wir möchten folgenden SportlerInnen recht herzlich gratulieren: Aichmaier Stefan, Gschier Johannes, Hammer Nina, Marchl Stefanie, Mrkonjic Lukas, Reiter Marcel, Steinlechner Matthias, Uran Mario, Wieland Melanie, Windbichler Florian, Zaminer Manuel.
Neben der Lehrlingsausbildung und dem Spitzensport auch noch den Lehrgang für die berufsbegleitende Matura zu besuchen, erfordert einen erheblichen Einsatz der Jugendlichen! Das Team im NAZ Eisenerz ist sehr stolz auf seine Sportler und Sportlerinnen!

Ladies-Camp mit der Langläuferin Teresa Stadlober

Das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) verbindet man mit innovativen Ideen, durchtrainierten Spitzensportlern und einer fundierten beruflichen Ausbildung. In diesem Jahr wurden von 23. – 25. 6. 2017 neue Akzente im Damenbereich gesetzt und holte keine Geringere als die schnellste Langläuferin Österreichs, Teresa Stadlober ins Boot.
Untergebracht im Hotel Annelies (Ramsau am Dachstein) wurden auf den Spuren der Weltmeister der Heim-WM 1999, wertvolle gemeinsame Trainingseinheiten absolviert. Dieses Camp dient unseren jungen Nachwuchssportlerinnen dazu, sich Motivation, Tipps und nötiges Know-How für den Weg an die Weltspitze zu holen. Als besonderes „Zuckerl“ gibt’s von der Firma Löffler einheitliche Trainings-Shirts, denn wie man weiß, schweißt gemeinsame Teambekleidung eine Gruppe erst so richtig zusammen. We love nordic sports!

Ladies-Camp mit Teresa Stadlober und den NAZ-Mädchen

Reflektionstag im NAZ Eisenerz

Am 5. April fand der zweite Reflektionstag im NAZ Eisenerz in Zusammenarbeit mit der JEB GmbH statt. Neue Wege sollen nicht nur in der Sportausbildung gegangen werden, sondern auch in der Berufsausbildlung eingeschlagen werden. Auf die enge und gute Zusammenarbeit wird zwischen NAZ und JEB GmbH sehr viel Wert gelegt, die Berufsausbildung wird auf Augenhöhe mit der Sportausbildung gesehen.

Die NAZ-Sportler beim Reflektionstag 2017 gemeinsam mit dem JEB Team

Schon zwei Monate vorher werden die Sportlerinnen mit dem Thema „Reflektionstag“ vertraut gemacht, Gruppen eingeteilt und Aufgaben je nach Alter vergeben. Genau genommen müssen die Jugendlichen Aspekte zu ihrer Ausbildung, dem Sport und dem Umfeld in Eisenerz durchleuchten und Fragen beantworten. Jeder Jugendliche kann das mit Hilfe eines Analyse-Leitfadens, des Meister- bzw. Trainerteams durchführen.
Hinzu kommen noch Beurteilungskriterien in verschiedenen Dimensionen (soziales Verhalten, Genauigkeit, Pünktlichkeit, Fleiß, Einstellung zur Arbeit, Sorgfalt usw.) anhand derer die SportlerInnen sich selber beurteilen sollen und das Ergebnis mit denen des Meisterteams verglichen wird. So können zwischen der Eigen- und Fremdwahrnehmung in der weiteren Analyse wichtige Schlüsse gezogen werden. Diese Beurteilung findet Quartalsweise statt und findet ihren Höhepunkt beim jährlichen Reflektionstag.
Die jüngeren Lehrlinge dürfen in Gruppen präsentieren, die Älteren müssen das schon alleine tun und die Schülerinnen der Polytechnischen Schule dürfen als Gasthörer dabei sein.
Jedes Jahr werden Absolventen des NAZ Eisenerz eingeladen, um über ihre Zeit in Eisenerz insbesondere die Zeit nach der Lehrabschlussprüfung und der sensiblen Phase des Berufseintritts zu referieren.

Alternativer Trainingskurs in Höhnhart der Nordischen Kombinierer

Ende Mai starteten die Nordischen Kombinierer aus dem Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz mit dem ersten Trainingskurs im oberösterreichischen Höhnhart so richtig in die neue Saison 2017/2018. Neben alternativen Skispringen (mit Kurzski, ohne Sprunganzug, verschiedenen Anlaufpositionen, Zusatzaufgaben in der Luft usw.) standen Koordinations-, Kraft- und lange Ausdauereinheiten am Programm. Bei diesem Kurs

waren auch erstmals die Youngstars dabei, die ab September in der PTS Eisenerz ihr 9. Schuljahr absolvieren und mit dem NAZ trainieren.

Spitzenleistungen abseits der Loipe

Florian Windbichler (Langläufer) belegte den zweiten Platz beim Lehrlingswettbewerb der steirischen Tischler in der Berufsschule Fürstenfeld. Dass ein Sportler auch in seinem Beruf Top-Leistungen erbringt, freut das Ausbildungsteam natürlich umso mehr, wir gratulieren sehr herzlich! ■

Alternativkurs der Nordischen Kombinierer in Höhnhart OÖ

Jan Neuhold und Mathias Steinlechner, beide Maschinenbautechniker

Florian Windbichler beim Lehrlingswettbewerb

HAK Eisenerz: Money, Money, Money, must be…

Money – Geld – spielt bei vielen Menschen eine wichtige Rolle in ihrem Leben. Aber richtig damit umzugehen, ist manchmal gar nicht so einfach.

Moneytalks – ein Workshop der Schuldnerberatung Steiermark und der Sparkasse brachte den Schülerinnen und Schü-lern der 2. Klassen der HAK Eisenerz den richtigen Umgang mit Geld näher.

Durch diesen Workshop als finanzielle Grundbildung soll das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen mit Geld möglichst früh entwickelt und gefördert werden. Die Seminarverantwortlichen zeigten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern kurze Filmsequenzen, um ganz typische Problemsituationen kennenzulernen. Anschließend wurden diese gemeinsam von Trainern der Schuldnerberatung und Schülerinnen und Schülern aufgearbeitet, analysiert und diskutiert.

Der richtige Umgang mit Geld will gelernt sein. Workshop der Schuldnerberatung Steiermark an der HAK Eisenerz

Denn die Schuldnerberatung Steiermark weiß, dass Jugendliche, die so geschult sind, zukünftige finanziell herausfordernde Lebenssituationen besser bewältigen können.

Dieser Workshop für die Schülerinnen und Schüler der HAK Eisenerz ist ein Schritt auf dem Weg zur Zertifizierung als offizielle Entrepreneurship Schule. Denn die Vorgaben für diese Auszeichnung – sie wurde der HAK Eisenerz schon mehrmals verliehen – müssen jedes Jahr durch aktives Engagement und Einsatz neu erreicht werden.

Und so wird an der HAK sowohl unternehmerisches Denken als auch Allgemeinbildung GROSS geschrieben. ■

Am Ende sind wieder die Eisenerzer vorne

Der alte und neue Bundesmeister in Volleyball ist die SNMS Eisenerz

Unser Team setzte sich bei den Meisterschaften in Linz durch und holte sich den Titel zum zweiten Mal in Folge, insgesamt der 8. Bundesmeistertitel.

Der Große Tag war gekommen. 1.200 Zuschauer, ORF Kameras und eine unbekannte Halle, das sind schon Faktoren, die einen verunsichern können. Die Nerven, die die Mädels aber hatten, sind zu bewundern. Auch das Team aus Wien ging mit der Situation gut um und das Finalspiel war von Anfang an heiß umkämpft. Den ersten Satz konnten sich unsere Girls mit 25:23 holen. Aber die Wienerinnen wussten auch um ihre Chance, den Titel zu holen und konnten den zweiten Satz mit 17:25 für sich entscheiden. 1:1, ein gefährlicher Moment, denn der dritte Satz kann entscheidend sein für die Moral jeder Mannschaft. Unsere Mädels ließen sich aber nicht beirren und holten den dritten Satz mit 25:20. Es stand also 2:1 für die SNMS Eisenerz. Die Fans auf beiden Seiten der Halle jubelten und auch die „Welle“ raste auf den Tribünen, angetrieben vom Platzsprecher und lauter Musik. Mit einem Wort – ein echter Hexenkessel. Gestärkt durch die letzten Tipps von Trainer Heinz Peter Koch und der Co-Trainerin Sophie Wallner, betraten die Spielerinnen sehr selbstbewusst das Spielfeld. Auch dieser Satz war erwartungsgemäß hart umkämpft.

Wir konnten uns zwar gut absetzten und sahen uns schon als Sieger, als dann die Wienerinnen doch noch eine Aufholjagt starteten. Aber unsere Kapitänin Romana Stojcevic sowie das ganze Team, ließen sich jetzt den Titel nicht mehr nehmen und unsere Romy versenkte den Ball im gegnerischen Feld. Sieg! 25:22.

Die SNMS Eisenerz ist alter und neuer Sparkasse Schülerligameister 2016/17. Der zweite Platz geht an das Polgargymnasium Wien 22. Dritter wurde das BG Bregenz Blumenstraße.

Ein Zitat noch von einem Trainer: „Du kannst spielen wie du willst, am Ende sind wieder die Eisenerzer vorne“

Die Mädels wurden spontan von Frau Bürgermeisterin Holzweber, Vizebürgermeister Berger und ihren Fans im Gemeindeamt empfangen. Die Stadtgemeinde Eisenerz gratuliert zum 8. Bundesmeistertitel. ■

Thomas Podlipny

Großartige Stimmung beim Empfang unserer Silbermedaillengewinnerin im Team-Mixed-Bewerb in Lahti

„Genial, ich freue mich riesig! Es war von uns eine tolle Teamleistung!“ – das war die Reaktion unserer Danie auf die gewonnene Silbermedaille im Team-Mixed-Bewerb.

Wieder einmal durfte die Eisenerzer Bevölkerung Daniela Iraschko-Stolz mit großem Jubel begrüßen.
Moderiert von Petra Loitzl zeichnete der Empfang am 24. April im Innerberger Gewerkschaftshaus ein sehr persönliches Bild der Ausnahmesportlerin. Die Eltern hatten eine Überraschung in Form eines Filmes vorbereitet, der Danielas Werdegang dokumentierte und in Gesprächen auf der Bühne wurde die enge Verbundenheit zu ihrer Familie, ihren Trainern und ihrer Heimatstadt spürbar.
Die Stadtgemeinde Eisenerz gratuliert nochmals zu diesem tollen Erfolg.

Eine Ausstellung über die Eisenerzer

Am 5. Mai eröffneten wir im Museum im Alten Rathaus die neue Ausstellung „Die Innerberger. Arbeitsam und wehrhaft“, die Eisenerzer Geschichte einmal aus einer anderen Perspektive erzählt, aus der Sicht jener Menschen, die von Anbeginn den Talboden am Fuße des Erzberges besiedelten.

Nach der alten Ortsbezeichnung Innerberg nannte sich dieser charakteristische Menschenschlag auch die „Innerberger“. Ob als aufrührerische Knappen und Blähhausleute, als Verfechter ihres Glaubens oder ihrem allgemeinen Kampf ums Überleben, die Eisenerzer wussten sich im Laufe der Jahrhunderte auf ihre Art immer zu behaupten. Anhand zahlreicher wertvoller Ausstellungsstücke möchten wir unseren Besuchern ein Bild von den Einwohnern unseres Ortes vermitteln und deren besondere Charaktereigenschaften, vor allem ihren Fleiß und ihre Ausdauer bei der Arbeit aber auch ihre Wehrhaftigkeit in Zeiten von Kriegen und großer gesellschaftspolitischer Umbrüche in den Mittelpunkt der Betrachtung stellen.
Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Der neue Schiedlberger

Die Frühjahr/Sommerausgabe unserer Kulturzeitschrift ist diesmal ganz der herrlichen Gebirgslandschaft der Eisenerzer Alpen gewidmet.

Auf unterschiedlichste Weise manchen wir uns inhaltlich dabei auf den Weg und berichten etwa über eine Besteigung des Kaiserschildes im Jahre 1852, über die künstlerische Darstellung beliebter Alpenblumen, die Wurzeln unserer Eisenerzer Volksmusik, über den Beruf eines Tierpräparators und manch anderes, was Sie als Leser interessieren könnte.
Am 7. Juni stellten wir unter der musikalischen Begleitung der Stangl Blås, die heuer ihr 25-jähriges Bestehen begeht, unser neues Heft vor und genossen gemeinsam mit zahlreichen Gästen einen gemütlichen, stimmungsvollen Abend.

6. Nostalgischer Rundgang

Ein interessanter Anziehungspunkt war die Pfarrkirche St. Oswald schon immer. Allein beim vorbei fahren auf der Eisenbundesstraße wirft man meist einen kurzen Blick auf dieses besondere Baudenkmal und Wahrzeichen unserer Stadt – auch in der Nacht, wenn die Kirche stimmungsvoll beleuchtet ist.

In jüngster Zeit wurde in Anlehnung an die historische Überlieferung die trutzige Kirchenburg, die man einst aus Angst vor drohender Türkengefahr zu einer burgartigen Festung ausgebaut hatte, im Rahmen eines Leaderprojektes touristisch neu erschlossen und für Besucher noch attraktiver gemacht.
Das Ergebnis zeugt von Qualität und großem Einsatz des Vereines zur Rettung der Wehranlage und Kirche St. Oswald. Auf Einladung von Pfarrer Mag. Reinprecht eröffneten wir gemeinsam im Rahmen unseres jährlichen nostalgischen Rundganges am 24. Juni 2017 die neu geschaffenen Stationen durch die Kirchenburg und den neu errichteten Wehrgang.

Als treue Gäste aus Wien verweilten Fanny und Leopold (Museumsleiterin Sigrid Günther und Erich Niederhofer) zeitlich zunächst im Jahr 1912, in dem der damalige

Pfarrer Ignatz Sahlender (Pfarrer Anton Reinprecht) ihnen und ihren Freunden stolz seine neu renovierte Kirche präsentierte und machten ein Stück Eisenerzer Kirchen- und Baugeschichte lebendig. Im Anschluss kehrte man zeitlich wieder in die Gegenwart zurück und eröffnete in einem kleinen Festakt die eindrucksvolle Aussichtsplattform im Bereich der Johanneskapelle.
Nach der feierlichen Einsegnung durch Pfarrer Anton Reinprecht feierte man gemeinsam bei guter Stimmung und fröhlicher Musikbegleitung durch die „Steirische Mischung“ bis in die späten Nachmittagsstunden. ■

Dr. Sigrid Günther

Brennstoffaktion – Stadtgemeinde Eisenerz Winterheizperiode 2017/2018

Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr für die Winterheizperiode 2017/2018 eine Brennstoffaktion in Form einer Barzuwendung von €100,- statt.

Berücksichtigt werden Personen bzw. Familien, deren Einkommen nach Abzug der Miete (in Anrechnung einer eventuellen Wohnunterstützung) folgende Richtsätze nicht übersteigen:

Pflegegeldeinkommen wird nicht angerechnet.

Alleinstehende:	€ 889,84
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgeimeinschaften:	€ 1.334,17
Erhöhung für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug:	€ 152,00

Für die Beantragung im Sozialamt des Stadtamtes, Parterre-Zimmer 4 und 5, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, sind nachstehend angeführte Unterlagen vorzulegen:

Einkommensnachweis über mtl. Einkommen (Pension, Unterhalt, AMS usw.) Wohnungsmiete, Wohnunterstützung, Bankkonto (IBAN).
Die Anträge werden bis spätestens 28.11.2017 entgegengenommen

Eröffnung Kirchenburg St. Oswald

Am 24. Juni war es soweit – das Projekt der „Touristischen Erschließung der Wehranlage St. Oswald“ wurde im Zuge des 6. Nostalgischen Rundgangs feierlich eröffnet.

Nach der Rettung und Revitalisierung unseres Steirischen Wahrzeichens wurde vor knapp zwei Jahren der Beschluss gefasst, die renovierte Wehrkirchenanlage auch touristisch aufzuschließen und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Viele Eisenerzerinnen und Eisenerz waren der Einladung gefolgt und konnten bei strahlendem Wetter mitfeiern.

Neue Highlights bieten mehrsprachige Schautafeln und Beschilderungen rund um die Kirchenburg, die Inszenierung des ehemaligen Friedhofs, die Wiederherstellung des südlichen Wehrganges mit einer Überblicks-Plattform und die neue Homepage www.kirchenburg.at. Besonders die Treppe mit der Aussichts-Plattform fand reges Interesse bei den Besuchern.

Nach dem nostalgischen Rundgang begrüßte Vereinsobmann Gregor Ruckhofer die Gäste und berichtete über den Bauablauf: der Gesamt-Kostenaufwand dieses Leader-Projekts belief sich auf rund EUR 100.000,– und war dank der finanziellen Unterstützung der Diözese Graz-Seckau, der Stadtgemeinde Eisenerz, der VOEST-Alpine Donawitz, der Pfarre Eisenerz und vieler treuer Spenderinnen und Spender möglich.

Besonderer Dank galt Hrn. Gerfried Tiffner, seinem Team und allen Mitgliedern der Leader-Lag für die großzügige Förderung, Hrn. Pfarrer Anton Reinprecht für die Projektidee und seinen beharrlichen Einsatz zur Erlangung der notwendigen finanziellen Mittel, sowie seinem technischen Know-How, und Frau Birgit Loibnegger für die gesamten Administration, Projektkoordination und die kreative grafische Gestaltung.

Frau Bürgermeister Christine Holzweber, als Vertreterin der Stadtgemeinde, welche Eigentümerin der Liegenschaft ist und als Mitglied des Präsidiums des Vereins, richtete einige feierliche Grußworte an die Festgäste. Sodann erfolgte die Segnung der Anlagen durch Hrn. Pfarrer Reinprecht.

Nach dem Festakt wurde im Kirchhof bei köstlicher Bewirtung von Franz Moser und den Jägerdamen bis in den Abend hinein gefeiert, die Volksmusikgruppe „Steirische Mischung“ sorgte dabei für gute Stimmung und viele Hörgenüsse zum Mitsingen. Herzlichen Dank auch an Fr. Sigrid Günther und den Museumsverein für die gelungene Veranstaltung.

Übrigens: die abenteuerliche Montage der Überblicks-Plattform kann man auf der Homepage www.kirchenburg.at (dort im Blog) miterleben! ■

Verein St. Oswald
G. Ruckhofer

Eröffnung der Jochen Rindt Ausstellung im Post- und Telegraphenmuseum

Auch beinahe 50 Jahre nach seinem tragischen Tod fasziniert Jochen Rindt die Menschen. Zahlreiche Interessierte und Weggefährten sind gekommen, um die Sonderausstellung Jochen-Rind-75 im Eisenerzer Postmuseum zu eröffnen.

Jochen Rindt wäre heuer 75 Jahre geworden. Aus diesem Anlass hat der Verein Postmuseum Eisenerz unter seinem Obmann Fritz Schwaiger viele Erinnerungsstücke, die Rindt-Bewunderer Alois Schwaighofer, Alfred Heinrich und das Lotusmuseum Bad Aussee zur Verfügung stellten, die Sonderausstellung Jochen-Rindt-75 organisiert. Als Kurator der Ausstellung fungierte Alfred Heinrich, die graphische Gestaltung hatte Herr Wolfgang Binder übernommen, beide aus Wien.

In den Ausstellungsräumen gibt es neben der Dokumentation seiner Rennen auch einen Simca mit der Nummer 109, mit dem Jochen Rindt seine ersten Ralleys bestritten hat und einen Formel-1-Rennwagen, einen Lotus 61, wie er ihn gefahren hat, zu besichtigen.

Zum Auftakt versammelten sich Weggefährten Rindts, zahlreich erschienene Gäste und Ehrengäste im Post- und Telegraphenmuseum und bestaunten die Erinnerungsstücke, die bis 28. Oktober 2017 zu sehen sind. Der Sportkommentator Robert Seeger, auch ein Zeitgenosse Rindts, moderierte die launigen Erinnerungen und Episoden, von denen Jugendfreunde des damaligen Superstars erzählten.

Sie zeichneten das Bild eines Kämpfers und „wilden Hundes“, der trotz seines Erfolges bodenständig geblieben war.

Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte Richy Weniger. Als dieser zum Schluss „The End“ von Earl Grant anstimmte, ein Lieblingslied Rindts, das sich der 28-Jährige für sein Begräbnis ausgesucht hatte, empfanden viele dieselbe Traurigkeit, wie damals vor 47 Jahren, als sich die Nachricht vom Tod Jochen Rindts verbreitete...

Bemerkenswert ist, dass sich ausnahmslos alle Beteiligten dieser wunderbaren Sonderausstellung inklusive der Gestaltung der Eröffnungsfeier ehrenamtlich eingebracht haben. Dafür sei ihnen gedankt!

Nähere Informationen unter: www.postmuseum.at.

Verkehrsverein Eisenerz

2. Schmiedefest am 10. Juni 2017

Auch heuer konnte man wieder die Bergschmiede und die Steinschleiferei besuchen und schauen, was alles so gemacht wird, in der Schmiede unter der Leitung von Lierzer Sigi und bei der Steinschleiferei unter der Leitung von Stöcklmayr Herbert.

Unter der Leitung von Herrn Schume Erwin gab es eine Hundestaffelvorführung, die sehr interessant zu beobachten war.
Danke an alle Sponsoren, Besucher und Freunde des Verkehrsvereins sowie allen freiwilligen Helfern.
Durch eure Unterstützung können wir in Eisenerz was bewegen. ■

Hermann-SPEER-Johann-VLCEK-STIFTUNG

Ansuchen können ab sofort im Büro der Bürgermeisterin abgegeben werden.

Letzter Abgabetermin ist der 31. August 2017.

SPÄTER EINLANGENDE ANSUCHEN KÖNNEN NICHT MEHR BEARBEITET WERDEN!

Bergmusikkapelle Eisenerz feiert 30 Jahre Kapellmeister Manfred König

Die Bergmusikkapelle Eisenerz feiert 2017 ein ganz besonderes Jubiläum, denn Kapellmeister Manfred König kann heuer auf 30 Jahre Tätigkeit als Kapellmeister dieses traditionsreichen Musikvereins zurückblicken.

Damit ist er einer der am längsten dienenden Kapellmeister der Steiermark und der am längsten dienende Kapellmeister des Blasmusikbezirks Leoben.
Manfred König begann seine musikalische Tätigkeit bei der Bergmusikkapelle als Klarinettist und Solist. 1981 bis 1983 absolvierte er die 4-semestrige Schule für Blasorchesterleiter an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz. 1987 übernahm er schließlich die musikalische Leitung des Musikvereins und widmet sich seither mit größtem Engagement und viel Freude zur Musik nicht nur der Stückauswahl und Probenleitung für die Ausrückungen und Konzerte, er nimmt er auch viele organisatorische Aufgaben rund um die vielfältigen Vereinsaktivitäten wahr.
Seit 30 Jahren dirigiert er seine aktuell 47 Musikerinnen und Musiker als Kapellmeister und auch als Stabführer jährlich durch rund 70 Gesamtproben und 65 Ausrückungen. Kameradschaft und Zusammenhalt zwischen Jung und Alt sind ihm dabei ein besonderes Anliegen, dies macht sich auch bei der großen Anzahl an Jungmusikern bemerkbar.
Bürgermeisterin Christine Holzweber und Bezirksobmann Mario Krasser sprachen ihm für diese Leistung im Rahmen des diesjährigen Frühjahrskonzertes einen besonderen Dank im Namen der Stadtgemeinde Eisenerz und des Blasmusikverbandes aus. Im vollgefüllten Innerberger Gewerkschaftshaus fanden sich viele weitere Gratulanten und Wegbegleiter ein um gemeinsam mit Manfred König zu feiern, darunter zahlreiche frühere Musiker der Bergmusikkapelle und Funktionäre aus dem ganzen Musikbezirk Leoben. Seine Musikerinnen und Musiker hatten mit dem eigens von Marco Schweiger komponierten „Innerberger Jubiläumsmarsch“ eine musikalische Überraschung für ihren Kapellmeister vorbereitet. Für die Erfolge, welche Manfred König zusammen mit seinem Verein in den letzten Jahren bei Konzert- und Marschwertungen erzielen konnte, wird er am 30. Mai 2017 von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer den Steirischen Panther und die Robert-Stolz-Medaille überreicht bekommen. ■

Sprechtage

BH Leoben
02. und 16. August
06. und 20. September
04. und 18. Oktober
Dr.-Theodor-Körner-Pl. 1
von 9.00 – 12.00 Uhr

Pensionsversicherung der gewerbl. Wirtschaft
16. Oktober
Im 1. Stock des Gemeindeamtes Eisenerz
von 14.00 – 15.00 Uhr

Versicherungsanstalt öff. Bediensteter (bVa)
03. Oktober
Im 1. Stock des Gemeindeamtes Eisenerz
von 10.00 – 11.00 Uhr

Wohnungssprechtage der Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal
20. September
Im 1. Stock des Gemeindeamtes Eisenerz
von 13.00 – 13.30 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt
Jeden Mittwoch von 7.30 bis 14.45 Uhr bei der AK/ÖGB Leoben, Ignaz-Buchmüller-Platz 2
Um telefonische Terminvoranmeldung wird ersucht 05 77 99-39 00. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis mitzubringen.

Mütter-Elternberatung
Die BH Leoben lädt jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr zur Mütter-Elternberatung in die Außenstelle Eisenerz, Dr.-Theodor-Körner-Pl. 1, herzlich ein. Diplom-Sozialarbeiterin Martina Kehldorfer, MA und die beiden Hebammen Silvia Pirker und Ulrike Rössler freuen sich auf Ihr Kommen!
(Tel. 0676/866407-15)

Apothekendienst

21.07.2017 bis 28.07.2017	Adler-Apotheke
28.07.2017 bis 04.08.2017	Erzberg-Apotheke
04.08.2017 bis 11.08.2017	Adler-Apotheke
11.08.2017 bis 18.08.2017	Erzberg-Apotheke
18.08.2017 bis 25.08.2017	Adler-Apotheke
25.08.2017 bis 01.09.1017	Erzberg-Apotheke
01.09.2017 bis 08.09.2017	Adler-Apotheke
08.09.2017 bis 15.09.2017	Erzberg-Apotheke
15.09.2017 bis 22.09.2017	Adler-Apotheke
22.09.2017 bis 29.09.2017	Erzberg-Apotheke
29.09.2017 bis 06.10.2017	Adler-Apotheke

Adler-Apotheke – Stadt	Tel. 2347
Erzberg-Apotheke – Trofeng	Tel. 2350

Dienstwechsel ist freitags um 12.00 Uhr

Eheschließungen
Lindenhofer Andreas und Gölz Sabine ▮ Plank Christoph und Prieler Sabrina ▮ Gebauer Dietrich und Burger Claudia ▮ Leidold Christian und Madlenčnik Bianka

Geburten
Shuwaili Laila ▮ Hambammer Erik ▮ Alhalbei Helin

Fundamt
Folgende Fundgegenstände wurden abgegeben: Handys (LG, Samsung, Nokia, Emporia Glam), Kamera, div. Schlüssel, Bettelarmband, Brillen, abgerissene dünne Goldkette, Ring, Uhr, schwarze Jacke (alpenverein.at), Steirerhut, Fahrräder, Brosche, Erste Hilfe Koffer, schwarze Regenjacke, silberne Armbanduhr, ein Ohrring

Verstorbene EisenerzerInnen
Holzweber Gerhard, 73 Jahre ▮ Winter Gottfried, 90 Jahre ▮ Pessl Johann, 90 Jahre ▮ Harrich Herbert Leopold, 72 Jahre ▮ Oberegger Maria, 87 Jahre ▮ Gebauer Gertrud, 79 Jahre ▮ Hornbacher Sieglinde Maria, 79 Jahre ▮ Koppler Johann Ludwig, 64 Jahre ▮ Märtz Josef, 63 Jahre ▮ Dobrautz Friedrich Erik, 39 Jahre ▮ Gerstmayr Maria, 87 Jahre ▮ Rothaler Cäcilia Maria, 86 Jahre ▮ Barthofer Gerda, 68 Jahre ▮ Ohrauer Franziska, 92 Jahre ▮ Pichler Franz, 68 Jahre ▮ Krainer Manfred Eduard, 71 Jahre ▮ Slabihoud Maria, 85 Jahre ▮ Stöcklmayr Charlotte, 87 Jahre ▮ Zahnleitner Franziska, 86 Jahre ▮ Schopper Jörg, 42 Jahre ▮ Krupička Maria, 96 Jahre ▮ Fasching Juliana, 94 Jahre ▮ Stangl Franziska, 86 Jahre ▮ Brunner Helmut, 75 Jahre ▮ Stangl Franz, 84 Jahre ▮ Pölzgutter Josef, 78 Jahre

Kindergarten Bedarfserhebung
Alterserweiterung im Kindergarten Karfunkelstein (Trofeng) für Kinder ab 2 Jahre
Bei Bedarf für eine Kinderbetreuung ab Herbst 2017 können sich interessierte Eltern im Stadtamt Eisenerz, Bürgerservice melden.
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 03848/2511-28

Die Stadtgemeinde gratulierte

Eisenerzerinnen und Eisenerzer, die ein besonderes Jubiläum feierten, wurden von der Stadtgemeinde beglückwünscht.

80 Jahre
- Schnedhuber Max
- Eisbacher Egon
- Brunner Rudolf
- Groiß Willibald
- Sonnleitner Margareta Reinhilde
- Hasewend Wolfgang Adolf Hedwig
- Prem Eleonore
- Wunder Viktor
- Eichmann August
- Berger Ingeborg Maria

85 Jahre
- Frei Irma
- Strimitzer Franz
- Sonnleitner Alfred

91 Jahre
- Steinecker Gisela
- Lindner Alfred
- Schweiger Otto Ferdinand
- Peter Frieda

92 Jahre
- Gruber Rosa

93 Jahre
- Schanda Michael
- Iraschko Rosa
- Toupal Hedwig
- Busta Maria Johanna
- Kogler Anna
- Haider Blandine

94 Jahre
- Stocker Maria
- Waidbacher Friederike

96 Jahre
- Dick Rosa
- Höller Anna-Maria

97 Jahre
- Chvatal Margarete

98 Jahre
- Slowak Antonia

Goldene Hochzeit
- Mieß Alexander und Hannalore
- Vrbnjak Ewald und Waltraud

Diamantene Hochzeit
- Zacharias Franz und Maria

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtamt Eisenerz, 8790 Eisenerz, Mario-Stecher-Platz 1, E-Mail: zeitung@eisenerz.at

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Yvonne Furtner, Tel. 03848/2511-22

Gestaltung und Produktion: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0,
E-Mail: mail@unidruck.at

Fotos: Stadtgemeinde Eisenerz

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christine Holzweber

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Periodisch erscheinendes Amts- und Informationsblatt der Stadtgemeinde Eisenerz

Die Erscheinungstermine sowie der jeweilige Redaktionsschluss ist auf unserer Homepage www.eisenerz.at zu entnehmen.

Elias Ragnar Kampfer

Frau Maria Wendner, 85 Jahre

Frau Herta Bachler, 85 Jahre

Frau Aloisia Brandegger, 85 Jahre

Frau Maria Neundlinger, 85 Jahre

Frau Emma Thallinger, 85 Jahre

Frau Theresia Möse 90 Jahre

Frau Henrica Schöffauer, 90 Jahre

Herr Hermann Schaffer, 90 Jahre

Frau Juliana Eberl, 95 Jahre

Frau Margaretha Stübler, 95 Jahre

Goldene Hochzeit: Ingeborg und Reinhold Bachler

Goldene Hochzeit: Brunhilde und Josef Berger

Goldene Hochzeit: Edith und Johannes Forstner

Goldene Hochzeit: Monique und Wilhelm Nagy

Goldene Hochzeit: Maria und Erich Pammer

Diamantene Hochzeit: Adelinde und Hans Fluch

Diamantene Hochzeit: Maria und Friedrich Pfeifer

Diamantene Hochzeit: Trude und Viktor Wunder

Eherne Hochzeit: Edeltrudis und Karl Tischler

JULI

27.04 – 28.10.	Sonderausstellung „Jochen Rindt 75“, Postmuseum Eisenerz
04.05. – 31.10.	Sonderausstellung „Die Innerberger – Arbeitsam und Wehrhaft“, Museum im alten Rathaus
29.07.	Annakirtag der Naturfreunde Eisenerz, Bergmannplatz, ab 10.00 Uhr
29.07.	Drum auf der Alm, Alpengasthaus Ramsau, 10.00 – 19.00 Uhr

AUGUST

05.08.	25 Jahre Stangl Blos, Leopoldsteinersee, 14.00 – 16.00 Uhr
05.08.	Eisenerzer Gasslfest, Bergmannplatz bis Pizzeria „La Fontana“, ab 17.00 Uhr
06.–07.08.	Oswaldikirtag, Eisenerzer Altstadt
12.–15.08.	Erzberg Adventure Days, Erzberg
12.08.	ROCK@MAN DIRTRUN, Erzberg
12.08.	Nostalgisches Picknick beim Leopoldsteinersee, Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Schloss Leopoldstein
12.08.	Straßenfest mit den Los Tipicos Paraguayos, Pizzeria „La Fontana“, 16.00 bis 23.00 Uhr
14.08.	„Gegenwind ist deppert!“ In 1210 Tagen mit dem Fahrrad um die ganze Welt, Innerberger Gewerkschaftshaus, 19.30 Uhr
13.08.	ERZBERGLAUF & NORDIC WALK
15.08.	UP & DOWN MTB CHALLENGE
25.–27.08.	13. OTA Globetrotter-Rodeo, Erzberg
26.08.	3. Rotkreuzfest, Rotes Kreuz Ortsstelle Eisenerz, ab 11.00 Uhr

SEPTEMBER

10.09.	Jazzfrühshoppen mit der Iron Street Jazz Band, Alpengasthaus Ramsau, 11.00 Uhr
16.09.	Schmankerlstraße mit Erzigewinnspiel, Bergmannplatz, 11.00 – 17.00 Uhr
16.09.	Sturmfest mit spaßigem Mehrkampf, Trachtenverein Reichenstoana, ab 15.00 Uhr
22.–24.09.	Volksmusikseminar, Jugend- und Familiengästehaus Eisenerz
23.09.	Volksmusikabend im Jugend- und Familiengästehaus Eisenerz
24.09.	Herbstklänge in der Eisenerzer Ramsau, 11.00 – 15.00 Uhr

OKTOBER

07.10.	20. Echo- und Weisenbläsertreffen am Leopoldsteinersee, 12.00 – 17.00 Uhr
07.10.	Piantaos del Tango, Saal der Musikschule, 19.30 Uhr
13.10.	Jahreskonzert des AGV Stadtchor „A so a Viecherei“, Innerberger Gewerkschaftshaus, 19.00 Uhr
27.10.	Kabarett mit Martin Kosch, Saal der Musikschule, 19.30 Uhr
31.10.	Totengedenkfeier, Stadtfriedhof Eisenerz, 17.00 Uhr

Ferienpass 2017

JULI

25.07.	Schnuppertauchgang mit Gerät 3
26.–28.07.	Wir gehen in die Luft
27.07.	Aquapulco 1

AUGUST

01.08.	Schnuppertauchgang mit Gerät 4
02.08.	Ein Tag am Bauernhof
03.08.	Pilze, Bäume, Rehe 2
03.08.	Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde 2
04.08.	Water Soccer
04.08.	Malstraße
08.08.	Wie kommt das Erz ins Eisen?
08.08.	Sportliches Schießen 2
08.08.	Schnuppertauchgang mit Gerät 5
10.08.	Spaß mit Badminton
10.–11.08.	Kinder-Yoga
11.08.	Waldspaziergang
12.08.	Adventure Days Boulderblock – Klettern
14.08.	Adventure Days Kinder – Wanderführerschein
15.08.	Alpaka & Lama
16.08.	Rotes Kreuz/LKH 2
17.08.	Zauberkurs
17.08.	Kasperltheater
22.08.	Abenteuer Erzberg 2
23.08.	Altstadtwecker
24.08.	Aquapulco 2
25.08.	Schmirageln und Grillen
26.–27.08.	Abenteuer Zwiegrabenhütte
28.08.	TATÜÜ! Besuch bei der Feuerwehr 2
29.08.	Schisprung Schnupperkurs
31.08.	Schnupperbiathlon

SEPTEMBER

04.–08.09.	Videoclip Dancing Kiddies & Teenies
05.09.	Freude an Musik
06.09.	Kinderpolizei
07.09.	Abschlussreise Familypark Neusiedlersee
08.09.	Abenteuer Frauenmauerhöhle

Volkskulturtage 2017 Eisenerz

Samstag, 16. September 2017, ab 11.00 Uhr
Schmankerlstraße
Werbegemeinschaft Eisenerz am Bergmannplatz
Eintritt frei!

Samstag, 16. September 2017, ab 15.00 Uhr
Sturmfest mit spaßigem Mehrkampf
Trachtenverein Reichenstoana
Eintritt frei!

Samstag, 23. September 2017, 20.00 Uhr
Volksmusikabend
Jugend- und Familiengästehaus
Eintritt freie Spende!

Sonntag, 24. September 2017, 11.00 bis 15.00 Uhr
Herbstklänge in der Eisenerzer Ramsau
Treffpunkt Bushaltestelle Ramsau, Eisenerz
Eintritt: Freie Spende!

Samstag, 7. Oktober 2017, ab 12.00 Uhr
Echo- und Weisenbläsertreffen
der Stadtkapelle am Leopoldsteinersee
Eintritt: 2,50 €

Sonntag, 8. Oktober 2017, ab 11.00 Uhr
Kulinarischer Herbst
Restaurant „Experior“
Eintritt frei!

Freitag, 13. Oktober 2017, 19.00 Uhr
So a Viecherei!
AGV-Stadtchor Innerberger Gewerkschaftshaus
Eintritt Abendkassa: € 10,00 VVK: € 8,00